

**BAND  
194**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

## **Die Ausländer 1972**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG  
STUTT GART 1973**

## **Vorwort**

Die Ausländer, insbesondere die ausländischen Arbeitnehmer, sind in den letzten fünfzehn Jahren in Baden-Württemberg ein nicht zu übersehender Bestandteil der Bevölkerung geworden. Sie beeinflussen heute weitgehend die Bevölkerungsentwicklung und den Arbeitsmarkt und sind ein Faktor am Wohnungsmarkt des Landes. In dem vorliegenden Band stellt das Statistische Landesamt das gesamte Datenmaterial über die Ausländer der Öffentlichkeit vor, das im Land Baden-Württemberg zur Verfügung steht. Die Unterlagen der verschiedensten Quellen wurden zu einer Gesamtübersicht über die Ausländer in Baden-Württemberg zusammengefaßt. Der Band enthält Nachweise über den Bestand an Ausländern, über ihr generatives Verhalten, über die Wanderungsbewegung der Ausländer, über ihre Teilnahme am Ausbildungssystem des Landes, über die Erwerbstätigkeit und Beschäftigung, über ihre Wohnungsversorgung, über ihre Haushalts- und Familienstruktur, über ihre Kriminalität. Daten über die finanzielle Förderung der Eingliederung der Ausländer sind angefügt.

Es ist zu hoffen, daß dieser Band allen interessierten Stellen wenigstens einen Teil der erwarteten Aufschlüsse vermitteln kann. Das Statistische Landesamt ist den Konsumenten dankbar, wenn Anregungen für die künftige Gestaltung dieses Bandes gegeben werden, um die Informationen so sachgerecht wie möglich zusammenstellen zu können.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung "Bevölkerungs- und Kulturstatistik" des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg zusammengestellt.

Stuttgart, im April 1973

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat  
Präsident

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	8
Tabellen	
<b>I. Ausländerbestand</b>	
1. Ausländer im Land und in den Regierungsbezirken 1953 bis 1971	10
2. Wohnbevölkerung und Ausländer nach Alter und Geschlecht am 31. Dezember 1970	11
3. Wohnbevölkerung und Ausländer in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1971 (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)	14
4. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1971 (Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)	15
<b>II. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle</b>	
5. Geborene und gestorbene Ausländer nach Stadt- und Landkreisen 1971 (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)	18
6. Eheschließungen von Ausländern nach Stadt- und Landkreisen 1971 (Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)	19
<b>III. Wanderungen</b>	
7. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Stadt- und Landkreisen (Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)	20
8. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1971 (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)	21
<b>IV. Ausbildung</b>	
9. Ausländer an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen am 15. Oktober bzw. 15. November 1971	23
10. Grund- und Hauptschüler mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Geschlecht und Klassenstufe am 15. Oktober 1971	23
11. Ausländer an Fachhochschulen nach Fachrichtungen im Wintersemester 1971/72	24
12. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1971/72	24
13. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und ausgewählten Studienfächern im Wintersemester 1971/72	25
14. Ausländische Studierende nach Geburtsjahren und Fachsemestern an Universitäten und Kunsthochschulen im Wintersemester 1971/72	26
<b>V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung</b>	
15. Ausländer im Erwerbsleben in den Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970 (Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)	27
16. Altersspezifische Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung und der Ausländer 1971	28

	Seite
17. Ausländer nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1971	28
18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1972	
a) Insgesamt	30
b) Männer	31
c) Frauen	32
19. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972	34
20. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972	
a) Insgesamt	35
b) Männer	36
c) Frauen	37
21. Ausländer in den Arbeitsstätten 1970	38
22. Ausländer in der Industrie (September 1972) und im Bauhauptgewerbe (Juni 1972)	40
23. Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1971	41
 <b>VI. Wohnversorgung</b>	
24. Wohnversorgung der Gesamtbevölkerung und der ausländischen Arbeitnehmer am 25. Oktober 1968	42
 <b>VII. Haushalte und Familien</b>	
25. Haushalte von erwerbstätigen Ausländern nach der Zahl der Personen im Haushalt 1971	44
26. Haushalte von erwerbstätigen Ausländern nach der Zahl der Kinder unter 14 Jahren im Haushalt 1971	44
27. Ausländische Familien nach Familientypen sowie Zahl und Alter der Kinder in der Familie 1970	44
 <b>VIII. Kriminalität</b>	
28. Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1971	45
29. Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1971	45
30. Verurteilte Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen 1971	46
31. Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten Straftaten 1971	48
 <b>IX. Förderung</b>	
32. Haushaltsmittel im Staatshaushaltsplan für die Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer 1970 bis 1972	49
33. Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1972 geförderte Unterkünfte	49

## Schaubilder

	Seite
1. Ausländer 1952 bis 1972	10
2. Anteile der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)	13
3. Geburtenüberschuß der Ausländer 1971 (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)	22
4. Wanderungssaldo der Ausländer 1971 (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)	22
5. Altersspezifische Tätigkeitsquoten 1971	29
6. Ausländerquote der Erwerbstätigen nach Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970	29
7. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972	33
8. Anteil der Ausländer in den Wirtschaftsunterabteilungen 1970 —Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung —	39

## Vorbemerkungen

### Erfassung der Ausländer

Zur Feststellung der Ausländer stehen der Statistik folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1970 ermittelten Ausländerbestandes über Geburten, Sterbefälle, Zu- und Wegzüge, und zwar nach Kreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand.  
**Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 in der Fassung vom 6. Januar 1971 (BGBl. I, S. 8).
2. Auszählung der bei den **Ausländerämtern** vorhandenen Ausländerkarteien auf Grund von Erlassen des Innenministeriums Baden-Württemberg; letzter Erlaß Nr. III 680/93 vom 23. September 1971.  
Diese Feststellungen wurden letztmalig zum 31. Dezember 1971 getroffen. Von diesem Zeitpunkt an werden die erforderlichen Zusammenstellungen aus demselben, auf Datenträger übernommenen Material beim **Ausländerzentralregister** in Köln ausgewertet.
3. Auszählungen aus der 1%-Stichprobe des **Mikrozensus**.  
**Rechtsgrundlage:** Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 21. Dezember 1962 in der Fassung vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I, S. 1456).
4. Zusammenstellungen aus den bei den **Arbeitsämtern** geführten Karteien der mit Genehmigung des Arbeitsamtes beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer.

### Definitionen

#### Zu Abschnitt I. Ausländerbestand

##### Ausländer

Als Ausländer werden alle Personen bezeichnet, die nicht im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit sind, soweit sie zur Wohnbevölkerung zählen.

##### Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihren ständigen Wohnort haben. Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Nicht zur Wohnbevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienmitgliedern.

##### Bevölkerungsfortschreibung

Die Wohnbevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge.

#### Zu Abschnitt II. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

##### Lebendgeborene

Hierzu zählen alle Kinder, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder sind Totgeborene.

##### Gestorbene

Sie werden ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegersterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen gezählt.

##### Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

#### Zu Abschnitt III. Wanderungen

##### Wanderungen

Als Wanderungen werden die Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen Gemeinde bezeichnet, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung in einer anderen Gemeinde bezieht oder unter Aufgabe einer weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt.

#### Zu Abschnitt IV. Ausbildung

Nach dem **Schulverwaltungsgesetz** vom 5. Mai 1964 ist eine Schule eine öffentliche Schule, wenn sie getragen wird: 1. von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land; 2. vom Land. Alle übrigen Schulen sind Privatschulen.

##### Grundschule

Alle Kinder sind gesetzlich zum Besuch der Grundschule (1. bis 4. Klassenstufe) und einer auf ihr aufbauenden weiterführenden Schule verpflichtet. Die Pflicht zum Besuch der Grundschule dauert mindestens vier Jahre, die Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule dauert fünf Jahre.

##### Weiterführende Schulen

Hauptschulen (5. bis 9. Klassenstufe) mit Kern- und Kursunterricht, Realschulen (5. bis 10. Klassenstufe), Progymnasien (5. bis 10. Klassenstufe), Gymnasien (5. bis 13. Klassenstufe), Aufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe); Berufsbezogene Gymnasien: Wirtschafts-, Frauenberufliche und Technische Gymnasien (11. bis 13. Klassenstufe, entsprechend der Oberstufe der Gymnasien), Wirtschaftsaufbaugymnasien (8. bis 13. Klassenstufe). Den Technischen Gymnasien sind Fachoberschulen (11. bis 12. Klassenstufe) angegliedert, die zur Fachhochschulreife führen.

##### Freie Waldorfschulen

Integrierte Gesamtschulen.

##### Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs

Einrichtungen des zweiten Bildungsweges; sie führen zum Realschulabschluß (Mittlere Reife) bzw. zum Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife).

##### Sonderschulen und Sonderberufsschulen

In diesen Schulen werden Kinder und Jugendliche, die infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen angemessene Ausbildung erhalten können, nach besonderen pädagogischen und heilpädagogischen Grundsätzen unterrichtet. Es gibt Sonderschulen für Bildungsschwache, Lernbehinderte, Blinde und Sehgeschädigte, Gehörlose und Hörschädigte, Körperbehinderte sowie für Erziehungsschwierige.

##### Berufsschulen

Pflichtschulen für Jugendliche, die sich in der praktischen Berufsausbildung oder Berufsarbeit befinden; sie sind berufsbegleitende Teilzeitschulen mit ein- oder zweitägigem Schulbesuch. Sie gliedern sich in kaufmännische, gewerbliche, hauswirtschaftliche und landwirtschaftliche Berufsschulen.

##### Berufsfachschulen

Vollzeitschulen mit freiwilligem berufsvorbereitendem Unterricht. Ihr Besuch befreit ganz oder für die Dauer des Besuches von der Berufsschulpflicht. Als ein-, zweijährige oder dreijährige Schulen vermitteln sie berufliche Grundkenntnisse und erweitern die Allgemeinbildung. Ein Teil der zweijährigen Berufsfachschulen (Wirtschaftsschulen, gewerbliche-technische Berufsfachschulen u.a.) führt zur Fachschulreife, die dem Realschulabschluß (Mittlere Reife) entspricht. Weiter gibt es Berufsfachschulen (Höhere Handelsschulen, Frauenfachschulen, Schulen für technische Assistenten u.a.), deren Besuch die Mittlere Reife voraussetzt.

##### Berufsaufbauschulen (Mittelstufe der Berufsoberschulen)

Vollzeitschulen verschiedener Fachrichtungen von ein- oder anderthalbjähriger Dauer zur Erlangung der Fachschulreife. Daneben auch zweijährige Aufbaulehrgänge mit Teilzeitunterricht.

##### Technische Oberschulen (Oberstufe der Berufsoberschulen)

Zweijährige Vollzeitschulen, setzen in der Regel den Abschluß der gewerblich-technischen Berufsaufbauschule voraus und führen zur fachgebundenen Hochschulreife.

##### Fachschulen

Fachschulen, zum Beispiel Technikerschulen, Meisterschulen, Landwirtschaftsschulen, sind sehr spezialisierte Schulen zur weitergehenden fachlichen Berufsbildung, Tagesschulen von meist halb- bis anderthalbjähriger Dauer. Auch Lehrgänge mit Teilzeitunterricht abends oder am Wochenende zählen hierzu.

##### Höhere Fachschulen

Diese Schulen vermitteln in vier bis sechs Semestern eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Fachausbildung.

## Fachhochschulen

Fachhochschulen bereiten auf eine berufliche Tätigkeit vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordert.

## Pädagogische Hochschulen

Berufspädagogische Hochschulen: Eigenständige lehrerbildende Hochschulen mit Rektoratsverfassung.

## Universitäten

Alle Wissenschaftlichen Hochschulen in Baden-Württemberg führen seit Sommersemester 1967 die Bezeichnung "Universität".

## Zu Abschnitt V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

### Erwerbsleben

In diesem Abschnitt werden die Ausländer nach Merkmalen dargestellt, die sich von der Person her ergeben. Die dafür entwickelten Konzepte haben sowohl den Volks- und Berufszählungen 1961 und 1970 als auch dem Mikrozensus zugrunde gelegen.

### Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich nach der Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen.

### Erwerbspersonen

Erwerbstätige und Erwerbslose.

### Erwerbstätige

Alle Personen, die irgendeinem Erwerb nachgehen, gleichgültig, ob sie daraus überwiegend ihren Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

### Erwerbslose

Diejenigen Personen, die sich — ohne eine Erwerbstätigkeit anzugeben — als arbeitslos bezeichnen.

### Nichterwerbspersonen

Alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (zum Beispiel Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

### Wirtschaftsbereiche

Die Angaben der Erwerbstätigen zum Geschäftszweig (Branche) ihres Betriebes sind nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970" systematisiert. Die Zuordnung zu den systematischen Einheiten bezieht sich auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabenbereiche, so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes maßgeblich (Schwerpunktprinzip).

Die in der "Systematik der Wirtschaftszweige — Grundschematik" (Ausgabe 1961 einschließlich Nachtrag 1970) aufgeführten zehn Wirtschaftsabteilungen werden für Nachweisungen nach Wirtschaftsbe-  
reichen wie folgt zusammengefaßt:

- Land- und Forstwirtschaft (Abt. 0)
- Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 — 3)
- Handel und Verkehr (Abt. 4 und 5)
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Abt. 6 — 9)

### Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- Selbständige
- Mithelfende Familienangehörige
- Beamte
- Angestellte
- Arbeiter
- Lehrlinge

### Arbeitnehmer

Hierzu zählen Beamte, Angestellte, Arbeiter und Lehrlinge.

### Ärzte

Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern registriert.

## Zu Abschnitt VI. Wohnversorgung

### Wohnung

Bauliche Einheit, die aus einem oder mehreren zusammenhängenden Räumen besteht und über eine eigene — nicht nur behelfsmäßige — Kochgelegenheit verfügt. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Ausguß und Abort (DIN 283).

### Eigentümerwohnungen

Unter dem Begriff "Eigentümerwohnungen" sind die Eigentümerwohnungen im engeren Sinne und die selbstbewohnten Eigentumswohnungen zusammengefaßt.

Eigentümerwohnungen im engeren Sinne sind vom Eigentümer oder Miteigentümer des Gebäudes selbst bewohnte Wohnungen.

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, für die nach dem "Gesetz über Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht" vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175) im Wohnungsgrundbuch ein Sondereigentum eingetragen ist.

### Mietwohnungen

Als Mietwohnungen gelten alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung eine Miete gezahlt wurde oder nicht (zum Beispiel kostenlose Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen usw.).

### Untermieter

Untermieter sind Wohnparteien, die nicht über eine selbständige Wohneinheit verfügen, sondern denen Teile der Wohnung bzw. Wohngelegenheit vom Eigentümer bzw. Hauptmieter zur Benützung überlassen wurden.

### Wohngelegenheiten

Wohngelegenheiten sind selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten Räumen bestehen, die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, aber keine eigene Küche oder Kochnische haben oder sich im Kellergeschoß bzw. in Unterkünften befinden.

## Zu Abschnitt VII. Haushalte und Familie

### Anstaltsbevölkerung

Hierzu zählen Personen im Anstaltsbereich (Personal und Insassen), die keinen eigenen Haushalt führen und in der Regel an der Gemeinschaftsverpflegung oder an sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen teilnehmen.

### Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (zum Beispiel ein Untermieter) ist ein Haushalt.

### Familie

Unter Familie wird in erster Linie die Eltern-Kind-Gemeinschaft verstanden, wobei Voraussetzung ist, daß das Kind selbst noch ledig ist und alle Personen in einem Haushalt leben. Auch kinderlose Ehepaare sowie verwitwete bzw. geschiedene Personen ohne oder mit Kindern werden als Familien angesehen. Ledige Personen mit Kindern, insbesondere ledige Mütter gelten ebenfalls als Familien.

Da die definitorische Abgrenzung der Familie enger ist, als die des Haushaltes, ist es möglich, daß ein Haushalt mehrere Familien umfaßt. Leben zum Beispiel drei Generationen in einem Haushalt (Großeltern, Eltern, Kinder), so bilden die beiden jüngsten Generationen eine Familie im Sinne der "Eltern-Kind-Gemeinschaft", während die Großeltern Familie im Sinne von "Ehepaar" sind.

## Zu Abschnitt VIII. Kriminalität

### Tatverdächtige

Hierunter versteht man Personen, die auf Grund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

### Abgeurteilte

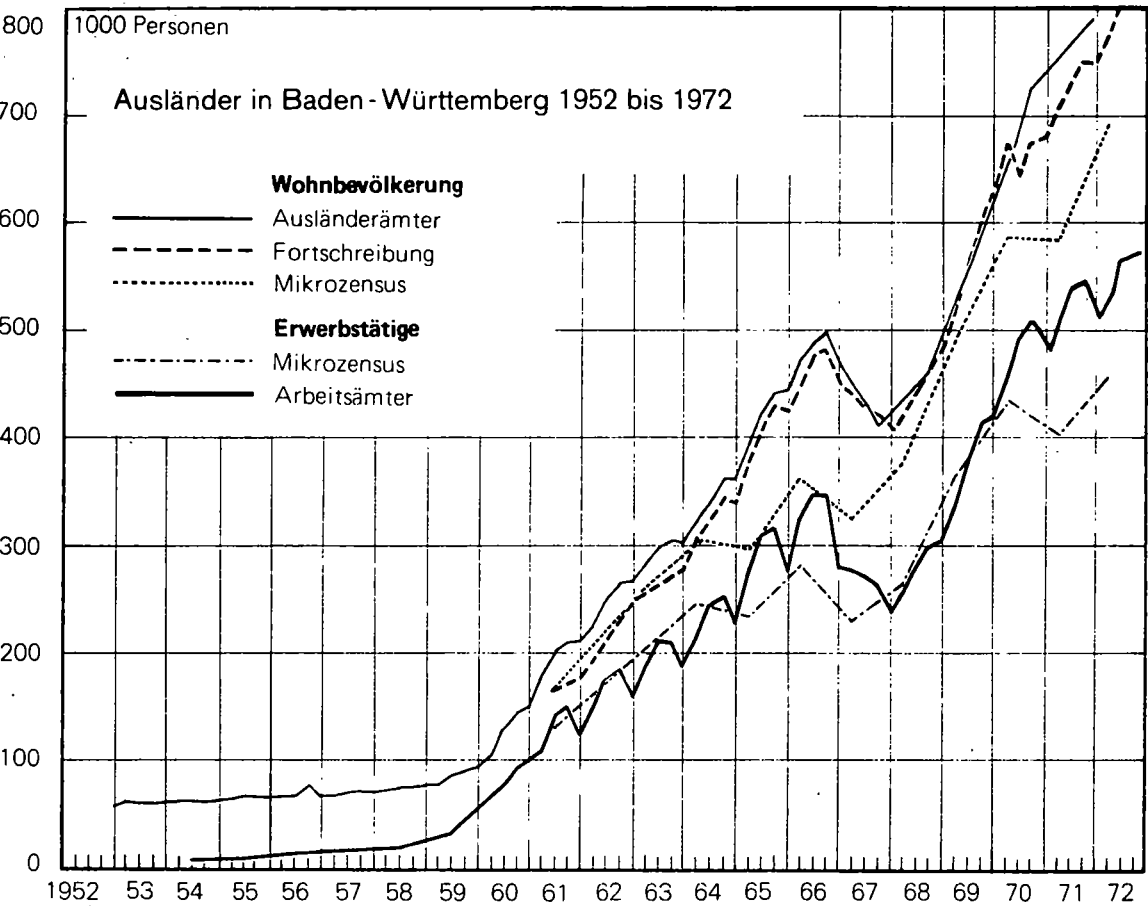
Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in *Tateinheit* (§ 73 StGB) oder *Tatmehrheit* (§ 74 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

### Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

I. Ausländerbestand

Schaubild 1



1. Ausländer im Land und in den Regierungsbezirken 1953 bis 1971

Jahr <sup>1)</sup>	Ausländer				Davon im Regierungsbezirk							
	insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	Frauen	heimatlose <sup>2)</sup> Ausländer	Nordwürttemberg		Nordbaden		Südbaden		Südwestfalen-Lippe	
					Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 1 000 der Bevölkerung
1953	61 775	9,1	21 232	16 316	25 596	9,9	14 373	9,5	13 701	9,4	8 105	6,5
1954	64 505	9,3	21 687	19 400	26 018	9,8	14 958	9,7	14 344	9,6	9 185	7,2
1955	67 349	9,5	21 669	20 172	26 455	9,7	16 582	10,5	14 545	9,6	9 767	7,5
1956	70 283	9,7	27 888	19 869	27 178	9,7	17 650	11,0	15 367	10,0	10 088	7,6
1957	73 641	10,1	27 963	20 853	29 273	10,4	18 311	11,4	16 363	10,7	9 694	7,3
1958	79 562	10,8	28 408	20 283	32 839	11,4	18 813	11,6	17 478	11,2	10 432	7,7
1959	94 064	12,5	29 737	20 011	41 787	14,2	20 206	12,2	19 984	12,6	12 087	8,8
1960	147 336	19,1	35 954	19 624	72 165	24,0	26 952	16,0	28 597	17,7	19 622	14,1
1961	211 463	27,1	49 943	18 988	107 732	35,2	37 407	21,9	37 565	23,0	28 759	20,4
1962	266 088	33,4	68 957	18 911	133 771	42,8	48 117	27,7	45 998	27,6	38 202	26,5
1963	306 944	37,9	84 014	18 528	153 443	48,3	58 219	33,0	52 094	30,6	43 188	29,5
1964	361 922	43,9	101 672	18 427	180 255	55,9	70 277	39,2	60 525	34,9	50 865	34,1
1965	443 303	52,7	128 002	18 141	221 565	67,3	83 876	46,1	73 262	41,3	64 600	42,2
1966	498 985	58,4	156 095	17 723	245 960	73,6	96 891	52,4	82 091	45,5	74 043	47,6
1967	411 851	48,1	122 988	17 173	200 388	60,1	77 784	42,1	71 128	39,2	62 551	40,0
1968	461 900	53,2	134 096	16 599	229 432	67,8	87 216	46,7	75 443	41,0	69 809	44,0
1969	588 626	66,3	168 628	16 401	292 504	84,2	114 146	60,0	90 921	48,4	91 055	56,1
1970	724 312	81,0	209 958	16 626	357 932	101,8	142 944	74,6	110 756	59,0	112 680	69,1
1971	793 066	87,6	237 076	17 761	385 173	108,3	156 433	80,7	126 245	66,3	125 215	75,6

1) Stand außer 1971 (31. Dezember) ist jeweils 30. September. - 2) Einschl. ausländischer Flüchtlinge (Asylberechtigte).



## I. Ausländerbestand

## 2. Wohnbevölkerung und Ausländer nach Alter und Geschlecht am 31. Dezember 1970

Alter von ... bis unter ... Jahre	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer			Ausländer in % der Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männlich	weiblich
unter 1	124 500	63 648	60 852	14 989	7 655	7 334	12,0	12,0	12,1
1 - 2	136 320	69 757	66 563	11 823	6 086	5 737	8,7	8,7	8,6
2 - 3	145 870	74 568	71 302	11 464	5 884	5 580	7,9	7,9	7,8
3 - 4	151 625	77 693	73 932	11 385	5 855	5 530	7,5	7,5	7,5
4 - 5	156 880	80 432	76 448	10 676	5 533	5 143	6,8	6,9	6,7
Zusammen	715 195	366 098	349 097	60 337	31 013	29 324	8,4	8,5	8,4
5 - 6	156 629	80 417	76 212	9 905	5 053	4 852	6,3	6,3	6,4
6 - 7	159 496	81 889	77 607	9 018	4 766	4 252	5,7	5,8	5,5
7 - 8	157 086	80 422	76 664	7 725	3 959	3 766	4,9	4,9	4,9
8 - 9	151 917	77 895	74 022	6 653	3 358	3 295	4,4	4,3	4,5
9 - 10	151 164	77 134	74 030	6 256	3 189	3 067	4,1	4,1	4,1
Zusammen	776 292	397 757	378 535	39 557	20 325	19 232	5,1	5,1	5,1
10 - 11	145 927	74 582	71 345	6 293	3 073	3 220	4,3	4,1	4,5
11 - 12	140 963	72 205	68 758	5 937	2 989	2 948	4,2	4,1	4,3
12 - 13	134 619	69 157	65 462	5 599	2 812	2 787	4,2	4,1	4,3
13 - 14	131 301	67 260	64 041	5 392	2 683	2 709	4,1	4,0	4,2
14 - 15	128 166	65 727	62 439	5 468	2 809	2 659	4,3	4,3	4,3
Zusammen	680 976	348 931	332 045	28 689	14 366	14 323	4,2	4,1	4,3
15 - 16	121 906	62 460	59 446	6 186	3 207	2 979	5,1	5,1	5,0
16 - 17	122 822	62 429	60 393	8 214	4 204	4 010	6,7	6,7	6,6
17 - 18	119 631	60 689	58 942	9 346	4 741	4 605	7,8	7,8	7,8
18 - 19	122 862	62 552	60 310	12 417	6 097	6 320	10,1	9,7	10,5
19 - 20	122 278	61 381	60 897	14 143	6 565	7 578	11,6	10,7	12,4
Zusammen	609 499	309 511	299 988	50 306	24 814	25 492	8,3	8,0	8,5
20 - 21	125 286	61 612	63 674	15 627	6 431	9 196	12,5	10,4	14,4
21 - 22	127 652	64 178	63 474	18 037	8 862	9 175	14,1	13,8	14,5
22 - 23	124 958	63 566	61 392	20 521	11 068	9 453	16,4	17,4	15,4
23 - 24	119 492	61 847	57 645	22 174	12 942	9 232	18,6	20,9	16,0
24 - 25	109 552	56 910	52 642	22 463	13 675	8 788	20,5	24,0	16,7
Zusammen	606 940	308 113	298 827	98 822	52 978	45 844	16,3	17,2	15,3
25 - 26	97 338	50 921	46 417	20 601	12 741	7 860	21,2	25,0	16,9
26 - 27	126 358	65 995	60 363	20 559	13 016	7 543	16,3	19,7	12,5
27 - 28	128 778	67 147	61 631	19 982	12 771	7 211	15,5	19,0	11,7
28 - 29	128 153	67 865	60 288	21 043	13 845	7 198	16,4	20,4	11,9
29 - 30	153 195	80 252	72 943	20 141	13 811	6 330	13,1	17,2	8,7
Zusammen	633 822	332 180	301 642	102 326	66 184	36 142	16,1	19,9	12,0
30 - 31	165 599	87 378	78 221	22 672	15 667	7 005	13,7	17,9	9,0
31 - 32	164 170	86 781	77 389	20 983	14 658	6 325	12,8	16,9	8,2
32 - 33	155 118	81 820	73 298	20 108	13 990	6 118	13,0	17,1	8,3
33 - 34	146 016	77 397	68 619	18 855	13 171	5 684	12,9	17,0	8,3
34 - 35	145 040	77 145	67 895	18 093	12 725	5 368	12,5	16,5	7,9
Zusammen	775 943	410 521	365 422	100 711	70 211	30 500	13,0	17,1	8,3
35 - 36	140 808	75 111	65 697	16 863	11 919	4 944	12,0	15,9	7,5
36 - 37	131 309	70 190	61 119	16 775	11 950	4 825	12,8	17,0	7,9
37 - 38	113 880	61 439	52 441	16 156	11 730	4 426	14,2	19,1	8,4
38 - 39	112 785	60 155	52 630	13 878	9 723	4 155	12,3	16,2	7,9
39 - 40	115 352	61 186	54 166	12 870	9 123	3 747	11,2	14,9	6,9
Zusammen	614 134	328 081	286 053	76 542	54 445	22 097	12,5	16,6	7,7
40 - 41	121 989	64 732	57 257	12 719	8 896	3 823	10,4	13,7	6,7
41 - 42	118 168	62 154	56 014	10 823	7 600	3 223	9,2	12,2	5,8
42 - 43	119 113	61 981	57 132	10 175	7 047	3 128	8,5	11,4	5,5
43 - 44	111 254	55 804	55 450	9 125	6 335	2 790	8,2	11,4	5,0
44 - 45	110 601	52 724	57 877	8 601	5 810	2 791	7,8	11,0	4,8
Zusammen	581 125	297 395	283 730	51 443	35 688	15 755	8,9	12,0	5,6

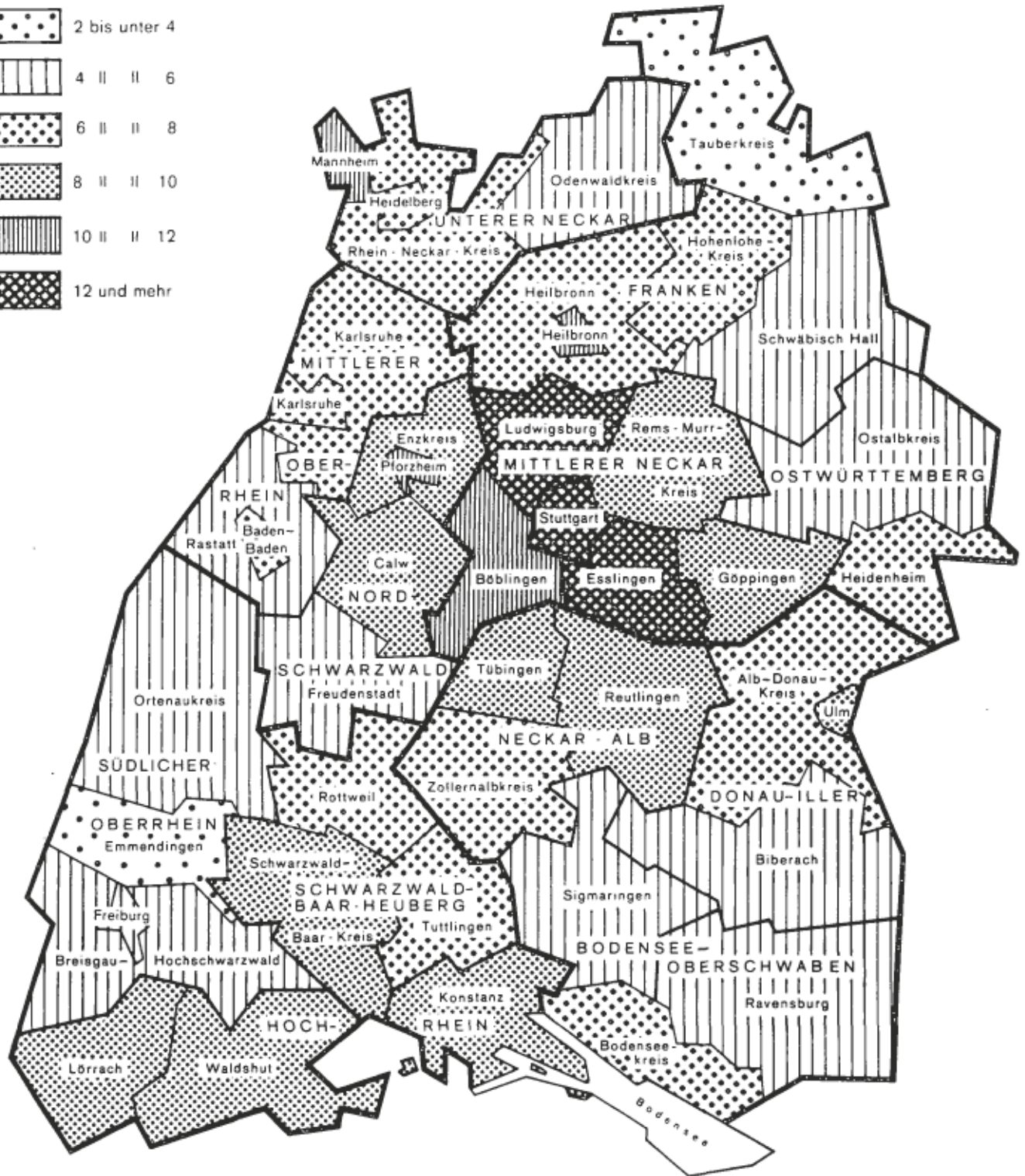
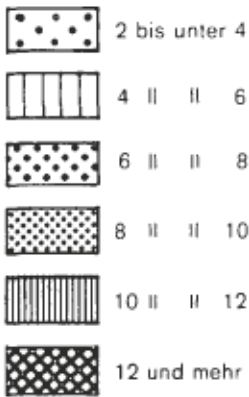
# I. Ausländerbestand

Noch: 2. Wohnbevölkerung und Ausländer nach Alter und Geschlecht am 31. Dezember 1970

Alter von ... bis unter ... Jahre	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer			Ausländer in % der Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männl.	weibl.
45 - 46	110 296	50 708	59 588	7 472	5 007	2 465	6,8	9,9	4,1
46 - 47	101 823	44 168	57 655	6 835	4 606	2 229	6,7	10,4	3,9
47 - 48	103 636	44 323	59 313	6 089	4 037	2 052	5,9	9,1	3,5
48 - 49	107 109	45 434	61 675	5 718	3 733	1 985	5,3	8,2	3,2
49 - 50	113 100	47 520	65 580	4 836	3 273	1 563	4,3	6,9	2,4
Zusammen	535 964	232 153	303 811	30 950	20 656	10 294	5,8	8,9	3,4
50 - 51	113 193	46 689	66 504	4 800	3 193	1 607	4,2	6,8	2,4
51 - 52	87 508	36 671	50 837	3 265	2 227	1 038	3,7	6,1	2,0
52 - 53	57 214	23 702	33 512	2 301	1 542	759	4,0	6,5	2,3
53 - 54	54 615	22 824	31 791	2 098	1 430	668	3,8	6,3	2,1
54 - 55	58 928	24 563	34 365	2 175	1 523	652	3,7	6,2	1,9
Zusammen	371 458	154 449	217 009	14 639	9 915	4 724	3,9	6,4	2,2
55 - 56	79 003	32 769	46 234	2 335	1 645	690	3,0	5,0	1,5
56 - 57	102 494	42 094	60 400	2 319	1 536	783	2,3	3,6	1,3
57 - 58	104 727	43 663	61 064	2 138	1 447	691	2,0	3,3	1,1
58 - 59	106 859	45 161	61 698	2 122	1 401	721	2,0	3,1	1,2
59 - 60	100 834	42 481	58 353	1 672	1 115	557	1,7	2,6	1,0
Zusammen	493 917	206 168	287 749	10 586	7 144	3 442	2,1	3,5	1,2
60 - 61	102 852	43 157	59 695	1 641	1 024	617	1,6	2,4	1,0
61 - 62	103 037	43 302	59 735	1 333	831	502	1,3	1,9	0,8
62 - 63	101 660	42 524	59 136	1 195	662	533	1,2	1,6	0,9
63 - 64	98 359	41 681	56 678	983	538	445	1,0	1,3	0,8
64 - 65	94 049	39 276	54 773	936	509	427	1,0	1,3	0,8
Zusammen	499 957	209 940	290 017	6 088	3 564	2 524	1,2	1,7	0,9
65 - 66	91 853	39 531	52 322	848	402	446	0,9	1,0	0,9
66 - 67	88 762	38 062	50 700	754	370	384	0,8	1,0	0,8
67 - 68	83 201	35 564	47 637	690	340	350	0,8	1,0	0,7
68 - 69	81 496	34 297	47 199	697	305	392	0,9	0,9	0,8
69 - 70	77 967	32 390	45 577	597	284	313	0,8	0,9	0,7
Zusammen	423 279	179 844	243 435	3 586	1 701	1 885	0,8	0,9	0,8
70 - 71	70 749	29 094	41 655	625	261	364	0,9	0,9	0,9
71 - 72	66 190	26 501	39 689	507	189	318	0,8	0,7	0,8
72 - 73	60 560	23 062	37 498	526	207	319	0,9	0,9	0,9
73 - 74	54 197	20 036	34 161	427	185	242	0,8	0,9	0,7
74 - 75	50 890	18 020	32 870	405	136	269	0,8	0,8	0,8
Zusammen	302 586	116 713	185 873	2 490	978	1 512	0,8	0,8	0,8
75 - 76	45 640	16 180	29 460	390	134	256	0,9	0,8	0,9
76 - 77	40 858	13 641	27 217	358	148	210	0,9	1,1	0,8
77 - 78	36 973	12 675	24 298	287	108	179	0,8	0,9	0,7
78 - 79	32 778	11 175	21 603	304	107	197	0,9	1,0	0,9
79 - 80	29 757	10 225	19 532	263	89	174	0,9	0,9	0,9
Zusammen	186 006	63 896	122 110	1 602	586	1 016	0,9	0,9	0,8
80 - 81	25 244	8 558	16 686	225	89	136	0,9	1,0	0,8
81 - 82	22 433	7 537	14 896	200	76	124	0,9	1,0	0,8
82 - 83	19 457	6 642	12 815	198	72	126	1,0	1,1	1,0
83 - 84	16 920	5 773	11 147	153	49	104	0,9	0,8	0,9
84 - 85	13 827	4 708	9 119	131	56	75	0,9	1,2	0,8
Zusammen	97 881	33 218	64 663	907	342	565	0,9	1,0	0,9
85 - 86	11 645	3 987	7 658	97	38	59	0,8	1,0	0,8
86 - 87	9 359	3 200	6 159	110	33	77	1,2	1,0	1,3
87 - 88	7 474	2 564	4 910	85	36	49	1,1	1,4	1,0
88 - 89	5 792	2 050	3 742	62	28	34	1,1	1,4	0,9
89 - 90	4 386	1 464	2 922	41	18	23	0,9	1,2	0,8
Zusammen	38 656	13 265	25 391	395	153	242	1,0	1,2	1,0
90 und älter	9 977	3 384	6 593	119	49	70	1,2	1,4	1,1
Inscesamt	8 953 607	4 311 617	4 641 990	680 095	415 112	264 983	7,6	9,6	5,7

Anteile der Ausländer an der Wohnbevölkerung in den Stadt- und Landkreisen  
(Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)

Anteile in %



# I. Ausländerbestand

## 3. Wohnbevölkerung und Ausländer in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1971 (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer					
				insgesamt	männlich	weiblich	in % der Wohnbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich				insges.	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	632 947	304 270	328 677	87 702	55 804	31 898	13,9	18,3	9,7
Landkreise									
Böblingen	289 317	143 104	146 213	33 985	20 850	13 135	11,7	14,6	9,0
Esslingen	419 928	206 954	212 974	52 498	32 394	20 104	12,5	15,7	9,4
Göppingen	229 357	110 994	118 363	22 033	13 522	8 511	9,6	12,2	7,2
Ludwigsburg	408 592	201 033	207 559	51 767	31 100	20 667	12,7	15,5	10,0
Rems-Murr-Kreis	340 048	164 604	175 444	32 576	18 614	13 962	9,6	11,3	8,0
RV Mittlerer Neckar	2 320 189	1 130 959	1 189 230	280 561	172 284	108 277	12,1	15,2	9,1
Stadtkreis Heilbronn	102 053	48 679	53 374	10 917	6 801	4 116	10,7	14,0	7,7
Landkreise									
Heilbronn	241 125	117 398	123 727	18 142	10 983	7 159	7,5	9,4	5,8
Hohenlohekreis	84 253	40 799	43 454	5 247	2 927	2 320	6,2	7,2	5,3
Schwäbisch Hall	148 357	71 265	77 092	6 218	3 628	2 590	4,2	5,1	3,4
Tauberkreis	128 673	61 700	66 973	3 584	2 237	1 347	2,8	3,6	2,0
RV Franken	704 461	339 841	364 620	44 108	26 576	17 532	6,3	7,8	4,8
Landkreise									
Heidenheim	126 477	59 921	66 556	9 508	5 057	4 451	7,5	8,4	6,7
Ostalbkreis	273 456	131 556	141 900	15 175	9 048	6 127	5,5	6,9	4,3
RV Ostwürttemberg	399 933	191 477	208 456	24 683	14 105	10 578	6,2	7,4	5,1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 424 583	1 662 277	1 762 306	349 352	212 965	136 387	10,2	12,8	7,7
Stadtkreise									
Baden-Baden	36 915	15 763	21 152	2 337	1 170	1 167	6,3	7,4	5,5
Karlsruhe	258 409	121 076	137 333	18 490	11 293	7 197	7,2	9,3	5,2
Landkreise									
Karlsruhe	368 733	180 035	188 698	23 382	13 725	9 657	6,3	7,6	5,1
Rastatt	201 700	96 707	104 993	11 148	6 703	4 445	5,5	6,9	4,2
RV Mittlerer Oberrhein	865 757	413 581	452 176	55 357	32 891	22 466	6,4	8,0	5,0
Stadtkreise									
Heidelberg	122 097	55 560	66 537	8 615	4 734	3 881	7,1	8,5	5,8
Mannheim	330 635	160 884	169 751	34 800	23 390	11 410	10,5	14,5	6,7
Landkreise									
Odenwaldkreis	130 969	63 081	67 888	5 255	2 999	2 256	4,0	4,8	3,3
Rhein-Neckar-Kreis	436 946	212 383	224 563	30 966	18 780	12 186	7,1	8,8	5,4
RV Unterer Neckar	1 020 647	491 908	528 739	79 636	49 903	29 733	7,8	10,1	5,6
Stadtkreis Pforzheim	93 086	43 492	49 594	9 380	5 554	3 826	10,1	12,8	7,7
Landkreise									
Calw	120 094	57 728	62 366	11 494	6 570	4 924	9,6	11,4	7,9
Enzkreis	165 455	80 215	85 240	14 768	8 753	6 015	8,9	10,9	7,1
Freudenstadt	102 103	47 871	54 232	5 478	3 132	2 346	5,4	6,5	4,3
RV Nordschwarzwald	480 738	229 306	251 432	41 120	24 009	17 111	8,6	10,5	6,8
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 367 142	1 134 795	1 232 347	176 113	106 803	69 310	7,4	9,4	5,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	168 196	76 592	91 604	9 949	5 634	4 315	5,9	7,4	4,7
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	180 311	87 140	93 171	8 114	4 734	3 380	4,5	5,4	3,6
Emmendingen	122 861	58 833	64 028	4 814	2 781	2 033	3,9	4,7	3,2
Ortenaukreis	351 847	167 975	183 872	15 102	9 136	5 966	4,3	5,4	3,2
RV Südlicher Oberrhein	823 215	390 540	432 675	37 979	22 285	15 694	4,6	5,7	3,6
Landkreise									
Rottweil	127 816	60 680	67 136	8 540	4 800	3 740	6,7	7,9	5,6
Schwarzwald-Baar-Kreis	199 125	95 668	103 457	19 713	10 734	8 979	9,9	11,2	8,7
Tuttlingen	109 468	52 731	56 737	8 134	4 696	3 438	7,4	8,9	6,1
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	436 409	209 079	227 330	36 387	20 230	16 157	8,3	9,7	7,1
Landkreise									
Konstanz	226 006	109 759	116 247	22 252	13 571	8 681	9,8	12,4	7,5
Lörrach	193 789	94 358	99 431	16 659	10 240	6 419	8,6	10,9	6,5
Waldshut	139 917	67 930	71 987	11 208	6 627	4 581	8,0	9,8	6,4
RV Hochrhein	559 712	272 047	287 665	50 119	30 438	19 681	9,0	11,2	6,8
Regierungsbezirk Freiburg	1 819 336	871 666	947 670	124 485	72 953	51 532	6,8	8,4	5,4
Landkreise									
Reutlingen	231 669	109 964	121 705	21 095	11 704	9 391	9,1	10,6	7,7
Tübingen	154 302	75 102	79 200	13 952	8 079	5 873	9,0	10,8	7,4
Zollernalbkreis	171 768	81 569	90 199	12 292	6 808	5 484	7,2	8,3	6,1
RV Neckar-Alb	557 739	266 635	291 104	47 339	26 591	20 748	8,5	10,0	7,1
Stadtkreis Ulm	93 761	45 520	48 241	7 913	5 552	2 361	8,4	12,2	4,9
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	157 954	77 334	80 620	10 442	6 253	4 189	6,6	8,1	5,2
Biberach	148 376	71 992	76 384	6 044	3 605	2 439	4,1	5,0	3,2
RV Donau-Iller <sup>1)</sup>	400 091	194 846	205 245	24 399	15 410	8 989	6,1	7,9	4,4
Landkreise									
Bodenseekreis	156 995	76 864	80 131	12 324	7 521	4 803	7,8	9,8	6,0
Ravensburg	217 812	105 155	112 657	11 998	7 377	4 621	5,5	7,0	4,1
Sigmaringen	111 416	54 024	57 392	5 307	3 056	2 251	4,8	5,7	3,9
RV Bodensee-Oberschwaben	486 223	236 043	250 180	29 629	17 954	11 675	6,1	7,6	4,7
Regierungsbezirk Tübingen	1 444 053	697 524	746 529	101 367	59 955	41 412	7,0	8,6	5,5
Baden-Württemberg	9 055 114	4 366 262	4 688 852	751 317	452 676	298 641	8,3	10,4	6,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



## I. Ausländerbestand

4. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1971  
(Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)

Kreis Regierungsbezirk Land	Ausländer				Europa									
	Insgesamt	Auf 1000 der Bevölkerung	Frauen	Kinder unter 16 Jahren	Belgien	Dänemark	Finnland	Frankreich	Griechen- land	Großbritan- nien	Italien	Jugoslawien	Lettland	Niederlande
<b>Stadtkreise</b>														
Stuttgart	80 498	127,2	23 876	5 420	127	66	277	951	12 040	606	17 312	22 604	88	471
Heilbronn	10 524	103,1	2 932	2 271	9	2	4	73	1 354	25	1 977	2 122	6	45
Ulm	10 075	107,2	2 060	1 346	7	2	11	72	663	65	2 017	2 684	71	34
<b>Landkreise</b>														
Aalen	7 051	43,7	2 026	1 548	1	-	-	30	633	14	1 623	1 628	3	23
Backnang	9 544	85,9	2 859	2 098	2	2	4	81	3 152	26	1 571	1 515	2	39
Böblingen	31 647	146,2	9 513	5 004	19	20	21	242	4 199	137	8 583	6 883	5	189
Craillshausen	2 051	29,8	647	396	3	-	1	10	41	16	142	790	-	15
Eoslingen	37 539	145,9	11 401	6 807	29	18	42	229	9 049	76	8 935	7 168	101	154
Göppingen	24 975	109,2	7 321	4 491	9	5	1	78	1 805	33	7 465	5 754	1	122
Heidenheim	10 296	81,4	3 697	2 330	3	9	5	64	2 608	24	2 345	1 825	3	23
Heilbronn	15 500	78,3	4 202	2 430	21	3	6	48	1 485	32	2 785	3 427	8	58
Künzelsau	2 249	66,5	778	519	7	-	2	6	1 002	4	161	843	-	7
Leonberg	18 567	135,2	5 733	3 027	18	10	34	153	5 691	53	5 926	3 033	-	67
Ludwigsburg	43 167	138,2	14 039	8 200	25	11	54	213	8 144	128	11 893	8 730	187	117
Mergentheim	994	23,3	432	97	1	2	-	2	35	14	95	596	-	10
Mürtlingen	18 502	112,6	5 315	3 843	11	9	22	67	3 193	20	4 586	4 009	2	56
Öhringen	2 684	54,3	916	513	-	12	6	10	502	5	313	1 037	-	13
Schwäbisch Gmünd	8 335	74,5	2 325	1 824	2	5	13	24	1 832	21	1 684	1 836	7	44
Schwäbisch Hall	2 794	43,2	792	579	7	2	6	15	252	8	786	717	5	5
Ulm	8 116	84,1	2 283	1 461	1	-	2	39	458	29	1 908	1 908	46	29
Vaihingen	11 749	123,6	3 569	2 571	-	-	4	58	3 007	11	2 198	2 255	16	18
Waiblingen	28 316	113,2	7 957	5 295	9	12	55	166	8 266	61	7 717	5 541	3	71
<b>Nordwürttemberg</b>	385 173	108,3	114 675	62 070	311	190	570	2 631	69 411	1 408	92 062	86 912	554	1 610
<b>Stadtkreise</b>														
Karlsruhe	24 287	94,0	6 230	3 936	70	14	37	834	870	115	6 870	4 858	-	234
Heidelberg	9 923	81,3	3 519	1 287	38	29	91	424	530	268	1 098	1 032	28	145
Mannheim	41 182	124,6	9 800	4 014	124	54	68	854	4 557	263	9 260	6 937	141	519
Pforzheim	9 348	100,4	2 829	2 086	13	14	11	118	339	42	2 281	2 135	2	82
<b>Landkreise</b>														
Bruchsal	9 482	66,2	2 874	1 637	12	1	1	61	1 556	28	1 106	3 178	-	28
Buchen	1 628	24,0	523	321	11	-	1	7	31	2	156	688	-	6
Heidelberg	12 670	67,5	3 997	2 554	36	26	25	166	882	132	2 351	1 076	19	129
Karlsruhe	12 996	61,8	3 792	2 383	56	4	12	445	300	66	3 778	3 485	103	165
Mannheim	18 844	93,6	5 568	2 105	29	16	28	214	2 221	126	3 325	3 040	29	174
Mosbach	4 273	54,9	1 405	485	9	1	2	40	276	15	1 049	1 231	-	27
Pforzheim	5 073	69,2	1 456	1 254	3	3	4	53	217	20	1 983	1 039	-	26
Sinsheim	4 319	47,6	1 356	790	3	-	1	34	575	9	582	1 188	3	18
Tauberbischofsheim	2 407	29,0	548	479	6	1	3	17	115	9	414	273	3	33
<b>Nordbaden</b>	156 433	80,7	43 897	21 331	410	163	284	3 267	12 469	1 095	34 253	30 160	328	1 586
<b>Stadtkreise</b>														
Freiburg im Breisgau	10 836	64,4	3 620	1 721	36	12	70	1 065	246	212	2 268	1 918	17	147
Baden-Baden	2 998	81,2	1 380	454	15	5	9	568	18	31	499	838	1	36
<b>Landkreise</b>														
Bühl	3 220	34,6	1 057	143	6	1	4	284	390	23	795	758	-	30
Donauwiesingen	6 346	82,9	2 034	1 180	-	1	-	147	52	12	1 901	1 911	1	9
Emmendingen	5 266	43,2	1 682	941	17	2	9	220	294	35	2 094	792	3	84
Freiburg	3 798	40,1	1 066	758	11	11	3	358	41	34	957	721	5	58
Hochschwarzwald	3 099	67,1	908	102	9	2	6	91	247	29	574	1 356	-	34
Kehl	3 481	55,2	925	647	4	7	2	843	111	5	387	923	-	64
Konstanz	18 976	97,5	5 220	3 381	24	17	32	451	347	115	7 042	3 099	-	91
Lahr	2 929	32,6	755	479	9	3	5	339	37	21	937	282	-	22
Lörrach	13 829	87,8	4 151	3 317	7	15	14	290	86	48	7 224	1 746	2	99
Müllheim	3 030	46,4	964	590	9	4	2	260	63	19	843	609	1	18
Offenburg	5 443	47,7	1 577	862	11	3	12	532	280	26	1 167	1 388	11	36
Rastatt	10 284	71,5	2 804	1 942	13	5	6	526	199	27	3 140	4 401	2	106
Säckingen	8 385	109,9	2 300	1 363	4	2	4	107	37	25	4 474	1 290	-	37
Stockach	3 228	61,7	951	713	1	-	1	58	98	4	1 275	538	1	13
Überlingen	4 293	55,6	1 790	270	4	1	8	57	165	82	986	961	-	39
Villingen	9 911	97,2	3 562	1 776	11	3	12	174	393	23	2 867	3 326	4	26
Waldshut	4 759	64,2	1 360	662	8	2	3	61	20	6	2 162	659	4	33
Wolfach	2 134	36,9	796	295	-	-	-	54	17	6	570	348	-	14
<b>Südbaden</b>	126 245	66,3	38 902	21 596	199	96	202	6 485	3 141	783	42 180	27 864	52	996
<b>Landkreise</b>														
Balingen	7 441	64,6	2 731	693	3	5	3	85	430	23	2 128	2 481	1	34
Biberach	5 076	43,3	1 545	1 037	10	2	1	68	389	13	1 211	1 498	-	67
Calw	13 888	92,8	4 694	1 826	12	8	26	153	757	34	3 158	5 394	8	60
Ehingen	3 585	69,5	1 268	556	4	1	1	25	861	7	658	1 491	-	4
Freudenstadt	3 532	52,8	1 230	355	10	5	6	88	167	8	508	1 819	1	26
Hechingen	3 717	65,4	1 136	877	6	5	-	33	165	6	1 156	971	-	14
Horb	3 230	65,1	940	646	1	-	2	55	19	4	925	950	5	15
Münsingen	1 352	32,4	393	314	-	1	-	43	67	-	320	383	1	5
Ravensburg	7 545	60,5	2 005	1 395	14	4	2	216	367	22	1 362	2 703	2	21
Reutlingen	19 940	102,5	6 637	3 759	16	14	16	323	4 982	30	3 545	4 704	7	42
Rottweil	13 490	97,0	4 694	3 138	10	5	7	169	1 465	29	3 622	4 786	10	47
Saulgau	2 981	41,0	939	584	6	-	2	34	62	6	777	1 183	1	31
Signaringen	2 976	53,3	905	513	1	2	3	76	140	5	942	602	-	8
Tettnang	9 571	103,5	2 232	1 777	16	7	-	242	329	28	2 569	2 393	1	33
Tübingen	14 341	93,6	4 516	2 791	9	9	67	390	3 419	146	3 291	2 724	2	66
Tuttlingen	7 761	84,5	2 443	1 655	7	-	4	91	200	11	2 996	2 528	2	34
Wangen	4 789	58,0	1 294	762	6	2	3	50	107	19	1 117	1 049	4	23
<b>Südwürttembg.-Hohenz.</b>	125 215	75,6	39 602	22 678	131	70	143	2 141	13 926	391	30 285	37 659	45	530
<b>Baden-Württemberg</b>	793 066	87,6	237 076	127 675	1 051	519	1 199	14 524	98 947	3 677	198 780	182 595	979	4 722

1) Stand: 31.12.1971.

## I. Ausländerbestand

Noch: 4. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1971  
(Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)

Kreis Regierungsbezirk Land	Noch: Europa													Afrika			
	Norwegen	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Schweiz	Sowjetunion	Spanien	Tschechoslowakei	Türkei	Ungarn	Sonst. europ. Staaten	Ägypten	Algerien	Marokko	Sonst. afrik. Staaten
Stadtkreise																	
Stuttgart	106	4 207	1 005	1 030	241	174	786	117	4 285	1 246	6 262	881	548	208	50	108	518
Heilbronn	2	313	231	138	2	12	34	9	830	78	2 690	62	26	5	1	7	41
Ulm	4	429	57	185	14	9	70	46	785	94	2 280	50	43	9	6	3	22
Landkreise																	
Aalen	-	339	108	19	5	4	54	4	175	31	2 051	26	22	8	-	-	9
Backnang	6	318	47	568	9	8	39	-	578	34	1 240	24	11	2	9	1	9
Böblingen	20	1 302	227	783	29	35	142	16	1 636	235	5 107	272	69	56	16	8	41
Craillenheim	-	76	68	32	4	-	5	2	153	6	574	15	19	1	2	-	5
Esslingen	18	1 336	297	143	17	33	145	22	1 476	143	6 979	114	46	60	5	17	84
Göppingen	6	810	38	474	131	11	163	6	1 906	80	5 307	64	95	20	2	16	34
Heidenheim	13	390	13	6	7	6	46	3	668	60	1 910	24	12	2	-	-	39
Heilbronn	3	402	90	364	7	9	46	10	1 205	41	5 094	31	15	4	-	1	16
Künzeleau	-	47	23	-	-	1	2	-	75	3	27	12	1	-	-	1	1
Leonberg	10	676	83	331	8	13	95	14	423	145	1 307	51	16	13	11	-	44
Ludwigsburg	17	1 210	624	895	32	20	115	45	1 938	376	6 605	189	56	31	27	45	55
Mergentheim	1	43	15	-	-	-	1	-	2	-	106	3	5	2	1	2	5
Nürtingen	5	729	117	307	6	8	71	3	612	36	4 217	60	19	7	8	-	23
Ohringen	-	31	11	-	-	2	16	-	93	3	593	6	3	5	-	2	3
Schwäbisch Gmünd	3	262	78	123	3	1	53	9	300	83	1 643	29	11	-	-	1	23
Schwäbisch Hall	1	89	30	26	1	1	35	-	138	16	462	3	6	-	1	-	15
Ulm	1	153	35	227	4	3	67	170	422	29	2 264	35	31	9	1	1	12
Vaihingen	2	248	142	215	-	11	22	-	970	22	2 309	12	22	5	-	17	7
Waiblingen	13	1 083	131	207	8	23	134	4	1 300	126	2 379	82	42	46	8	2	39
Nordwürttemberg	231	14 493	3 470	6 073	528	384	2 141	480	19 970	2 887	61 406	2 045	1 118	493	148	232	1 045
Stadtkreise																	
Karlsruhe	53	933	520	166	68	39	211	74	2 019	337	2 966	194	135	80	22	27	146
Heidelberg	34	428	168	57	40	107	198	24	353	115	1 915	109	93	45	6	18	203
Mannheim	126	1 426	2 497	209	68	42	380	130	3 322	420	6 634	354	170	45	33	9	209
Pforzheim	12	282	37	222	1	23	87	5	1 218	69	1 862	36	23	7	21	2	22
Landkreise																	
Bruchsal	4	322	76	47	49	-	28	13	604	9	2 040	59	32	-	13	6	10
Buchen	-	69	62	31	-	10	9	-	136	7	291	9	3	-	-	-	2
Heidelberg	32	403	137	135	15	39	101	-	1 667	127	3 796	96	65	15	5	6	66
Karlsruhe	10	492	103	88	8	16	80	5	936	88	2 018	66	93	13	15	4	15
Mannheim	8	546	375	66	7	28	79	16	4 225	126	3 050	52	166	14	7	36	27
Mosbach	-	128	1	113	-	1	10	-	185	13	1 015	29	7	1	10	-	1
Pforzheim	7	171	42	71	15	9	45	-	231	14	893	9	3	5	3	18	11
Sinsheim	-	112	60	181	-	1	30	3	152	22	1 139	50	5	-	-	-	10
Tauberbischofsheim	-	88	22	63	1	3	12	-	226	20	875	31	5	-	-	3	9
Nordbaden	286	5 400	4 100	1 449	272	318	1 270	270	15 274	1 367	28 494	1 094	800	225	135	129	731
Stadtkreise																	
Freiburg im Breisgau	41	494	81	366	42	66	296	14	775	130	574	151	93	17	27	19	125
Baden-Baden	3	190	19	7	13	20	66	2	96	35	121	26	23	11	1	17	17
Landkreise																	
Rühl	-	119	17	24	9	3	43	-	45	11	377	5	15	10	-	9	15
Donauwörth	-	189	58	108	1	-	71	-	575	11	1 121	25	14	1	3	9	24
Emsmündingen	1	224	-	152	5	5	130	-	304	30	396	22	6	14	23	2	13
Freiburg	8	254	46	173	5	22	88	4	188	9	392	32	15	-	1	25	12
Hochschwarzwald	1	155	5	181	3	1	48	-	85	11	140	1	7	1	-	1	4
Kehl	-	96	12	71	1	-	46	2	238	13	574	4	6	-	3	-	16
Konstanz	12	1 135	75	1 349	23	20	677	3	1 732	119	1 768	76	34	7	22	4	78
Lehr	-	70	19	4	-	2	49	-	346	13	541	20	1	-	18	14	13
Lörrach	5	451	58	225	6	8	995	5	320	82	1 707	59	18	5	31	5	16
Müllheim	-	107	57	4	2	9	117	5	121	20	535	20	5	3	-	10	9
Offenburg	2	197	25	140	8	5	50	2	263	17	978	55	21	1	13	1	18
Rastatt	4	228	17	108	8	14	63	7	169	27	820	38	11	3	19	20	1
Säckingen	3	299	19	64	-	1	310	-	692	22	882	21	9	-	4	2	6
Stockach	-	117	12	28	-	4	94	-	458	2	398	17	3	-	10	-	22
Überlingen	6	401	29	8	1	8	86	3	319	17	906	5	2	1	-	4	86
Villingen	3	213	52	40	4	7	79	-	1 271	20	1 108	45	15	-	3	1	13
Waldshut	2	207	32	4	1	5	458	4	118	29	752	35	7	-	-	1	19
Wolfach	-	55	1	284	-	-	31	-	361	1	315	1	3	1	1	1	9
Südbaden	91	5 201	634	3 340	132	200	3 797	51	8 476	619	14 405	658	308	75	179	145	516
Landkreise																	
Balingen	2	279	63	17	4	2	29	1	427	41	1 130	26	3	-	1	-	8
Biberach	1	300	122	24	2	3	101	4	56	13	932	16	23	-	-	13	9
Calw	3	424	34	975	1	10	87	5	475	32	1 725	33	19	6	6	5	12
Ehingen	-	90	1	4	2	1	26	2	15	-	274	1	1	-	-	-	2
Freudenstadt	-	116	-	17	1	1	16	-	55	21	479	7	8	2	1	-	10
Hechingen	-	198	9	5	2	3	13	-	224	4	786	11	10	-	-	-	24
Horb	1	95	15	12	-	-	10	2	114	2	890	7	5	-	1	-	25
Münsingen	1	93	14	17	-	-	6	-	28	2	317	3	4	-	-	3	1
Ravensburg	2	620	50	201	12	7	139	-	126	61	1 293	31	40	4	4	1	46
Reutlingen	9	890	86	730	16	16	122	2	499	41	2 924	106	27	21	5	26	44
Rottweil	1	392	98	73	1	3	103	1	1 263	15	1 016	41	22	5	5	11	12
Saulgau	-	148	12	-	-	-	14	8	138	7	475	4	5	-	1	1	4
Sigmaringen	-	167	40	5	-	1	55	-	190	10	592	10	11	4	1	-	5
Tettnang	10	766	28	53	107	11	124	-	200	52	2 164	33	18	1	29	1	54
Tübingen	35	407	20	119	14	18	131	-	486	44	1 833	46	25	35	4	3	93
Tuttlingen	5	276	8	12	-	4	88	8	317	18	797	27	28	3	5	6	49
Wangen	1	402	40	221	3	6	122	6	402	12	1 028	10	23	2	1	1	9
Südwestfalen-Hohenz.	71	5 663	640	2 485	165	86	1 186	39	5 015	375	18 705	412	272	83	64	71	407
Baden-Württemberg	679	30 757	8 844	13 347	1 097	988	8 394	840	48 735	5 248	123 010	4 209	2 498	876	526	577	2 699

## I. Ausländerbestand

Noch: 4. Ausländer nach der Staatsangehörigkeit in den Stadt- und Landkreisen am 31. Dezember 1971  
(Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)

Kreis Regierungsbezirk Land	Amerika					Asien								Australien		Staatenlos	Mit mehrfacher Staatsangeh.	Mit ungeklärter Staatsangeh.
	Kanada	USA	Argentinien	Brazilien	Sonst. amerik. Staaten	Indien	Indonesien	Iran	Israel	Japan	Jordanien	Syrien	Sonst. asiat. Staaten	Australien	Sonst. austr. u. ocean. Staaten			
<b>Stadtkreise</b>																		
Stuttgart	168	1 383	82	73	277	165	133	333	194	104	260	63	510	155	7	156	14	107
Heilbronn	13	221	4	2	17	9	3	26	3	6	5	2	56	3	-	49	-	7
Ulm	14	132	9	4	18	17	4	18	4	6	6	1	25	11	-	47	-	27
<b>Landkreise</b>																		
Aalen	13	71	1	3	5	7	-	5	1	1	7	1	27	9	3	29	2	47
Backnang	19	78	2	12	14	4	-	7	3	-	-	6	25	1	-	39	7	30
Böblingen	53	567	11	12	53	33	7	30	9	15	108	27	85	39	-	123	16	167
Crailsheim	5	46	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	4	-	7	2	1
Easlingen	48	252	8	15	41	63	3	47	10	12	70	36	116	17	-	50	11	4
Göppingen	22	305	1	1	25	30	3	23	5	14	5	8	39	17	-	26	3	12
Heidenheim	8	73	6	11	14	9	2	2	-	1	-	2	7	1	-	42	5	5
Heilbronn	10	145	4	1	9	21	2	3	-	4	28	1	27	8	-	25	1	-
Künzelsau	-	12	-	-	2	-	-	-	-	1	2	2	1	1	-	3	-	-
Leonberg	20	119	5	5	14	18	5	6	4	8	39	8	23	24	-	30	7	7
Ludwigsburg	53	667	11	12	40	22	3	33	13	8	243	11	66	40	1	102	17	34
Mergentheim	1	27	-	-	-	13	1	1	-	-	-	-	2	1	-	5	-	-
Nürtingen	21	102	5	6	10	9	-	21	1	3	24	-	30	13	1	53	-	-
Ohringen	4	6	3	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Schwäbisch Gmünd	9	111	7	1	1	15	-	11	-	16	13	9	16	3	-	21	2	10
Schwäbisch Hall	4	44	4	8	17	2	8	1	-	6	-	1	24	2	-	49	-	1
Ulm	11	77	3	3	20	3	5	13	1	6	9	4	31	1	2	12	-	-
Vaihingen	3	36	2	9	-	6	1	2	8	-	69	1	4	2	-	8	3	24
Waiblingen	23	221	11	15	55	28	8	61	-	3	47	24	68	28	-	156	13	22
<b>Nordwürttemberg</b>	522	4 695	179	193	632	478	188	645	256	219	936	207	1 186	380	14	1 032	103	505
<b>Stadtkreise</b>																		
Karlsruhe	93	679	22	19	152	126	189	328	49	43	53	73	183	25	6	282	-	73
Heidelberg	82	958	13	27	141	159	134	146	53	117	51	62	294	35	7	28	6	14
Mannheim	21	914	24	10	110	111	38	112	166	26	57	30	193	45	1	288	3	132
Pforzheim	17	166	2	5	16	8	-	36	51	3	7	1	41	6	2	11	10	-
<b>Landkreise</b>																		
Bruchsal	10	96	2	8	11	11	-	6	-	-	1	1	8	3	-	39	4	-
Buchen	2	50	-	8	2	2	-	1	-	-	4	-	16	2	-	4	2	4
Heidelberg	45	635	7	11	32	22	14	24	3	37	22	16	125	33	-	50	3	39
Karlsruhe	36	252	13	5	28	17	9	38	9	10	4	9	49	19	2	22	4	6
Mannheim	42	477	9	3	22	18	7	22	7	28	28	15	28	19	4	75	-	10
Neubach	4	38	1	6	5	1	-	-	1	-	1	1	9	-	-	17	-	25
Pforzheim	14	96	-	3	4	1	-	15	-	-	10	1	-	2	-	17	14	1
Sinsheim	6	70	7	1	2	3	1	2	6	-	15	1	8	-	-	12	1	6
Tauberbischofsheim	4	100	3	1	8	2	-	5	5	-	3	-	6	-	-	23	2	13
<b>Nordbaden</b>	376	4 531	103	107	533	481	392	735	350	264	256	210	960	189	22	868	54	373
<b>Stadtkreise</b>																		
Freiburg im Breisgau	75	592	29	24	114	94	83	58	19	68	18	11	173	22	6	77	16	37
Baden-Baden	45	122	5	2	14	23	1	22	3	10	-	1	27	6	1	12	7	10
<b>Landkreise</b>																		
Bühl	40	53	-	-	13	85	-	4	-	1	1	-	4	2	-	6	-	18
Donaueschingen	5	27	1	1	2	2	-	7	1	1	3	-	19	1	-	20	4	8
Emmendingen	15	114	1	6	14	22	5	11	5	-	1	1	31	4	-	126	4	29
Freiburg	17	147	9	28	19	5	3	14	2	29	-	1	12	4	-	33	-	2
Hochschwarzwald	3	37	-	1	3	-	-	1	-	4	2	1	-	-	-	43	-	12
Kehl	6	17	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	4	1	1	12	9	-
Konstanz	28	144	18	17	83	49	25	79	17	7	12	3	73	4	3	43	2	17
Lahr	62	39	1	6	4	-	10	4	-	-	-	1	19	5	-	12	-	1
Lörrach	92	67	2	3	15	23	1	8	9	1	-	3	14	4	-	41	6	13
Müllheim	5	57	11	4	11	45	-	3	1	7	4	1	9	2	1	8	5	4
Offenburg	17	33	-	1	7	11	3	7	2	-	5	-	7	4	1	41	6	36
Rastatt	51	61	4	28	6	7	-	6	-	4	7	1	3	12	-	93	-	18
Säckingen	7	17	-	-	-	12	3	-	-	-	-	-	3	6	-	19	4	-
Stockach	9	10	-	1	5	-	1	-	-	-	3	2	21	-	-	6	-	16
Überlingen	11	44	2	-	5	3	3	7	-	-	2	2	22	2	-	4	-	1
Villingen	11	74	3	4	12	10	-	3	-	1	-	-	15	6	-	47	3	9
Waldshut	10	41	-	2	3	-	-	9	2	-	3	-	5	-	-	26	3	23
Wolfach	5	14	-	1	1	2	-	-	-	-	1	2	-	2	-	32	-	1
<b>Südbaden</b>	514	1 710	86	129	332	391	140	243	64	133	62	30	461	87	13	701	69	255
<b>Landkreise</b>																		
Balingen	4	43	-	6	5	3	2	2	-	2	11	6	36	3	-	55	7	30
Biberach	17	38	2	11	27	17	1	1	-	3	-	3	32	3	3	10	5	25
Calw	8	181	1	2	20	8	-	13	4	3	5	-	35	8	-	59	-	29
Ehingen	-	17	1	1	1	3	-	6	-	-	2	-	4	2	-	18	-	59
Freudenstadt	6	43	-	-	3	6	-	5	-	-	2	2	17	8	-	8	-	60
Hechingen	5	28	-	-	-	4	-	1	-	-	2	-	2	4	-	22	2	2
Horb	9	35	-	1	5	1	1	-	-	2	1	-	4	2	-	9	-	5
Münsingen	-	4	-	2	3	4	-	-	-	-	-	-	11	-	-	17	1	1
Ravensburg	3	58	2	-	6	23	4	11	1	-	1	2	20	-	-	44	6	14
Reutlingen	23	138	17	25	57	45	8	46	9	5	116	7	65	13	3	94	14	12
Rottweil	10	80	1	2	8	19	1	13	1	1	2	4	59	13	-	36	14	14
Saulgau	1	20	-	-	2	3	-	-	-	10	-	-	14	1	-	7	-	4
Sigmaringen	5	29	1	-	7	3	-	6	-	2	1	-	11	3	-	19	-	19
Tettnang	25	113	1	2	6	19	3	5	1	1	3	-	21	6	-	84	5	7
Tübingen	33	413	7	6	34	59	22	37	19	45	28	8	111	18	13	30	5	17
Tuttlingen	1	65	-	18	13	6	1	6	-	-	-	-	35	7	-	18	6	61
Wangen	1	37	7	4	5	2	2	11	1	-	5	1	8	1	-	34	-	2
<b>Südwestwürttemberg - Hohenz.</b>	150	1 342	40	80	202	225	45	163	36	74	179	33	485	92	19	564	65	361
<b>Baden-Württemberg</b>	1 542	12 278	408	509	1 699	1 575	765	1 786	706	690	1 433	480	3 092	748	68	3 165	291	1 494



## II. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

5. Geborene und gestorbene Ausländer nach Stadt- und Landkreisen 1971 (Verwaltungsgliederung ab 1.1.1973)

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene			Gestorbene			Geborenenüberschuß		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Stadtkreis Stuttgart	1 634	807	827	146	100	46	1 488	707	781
Landkreise									
Böblingen	920	461	459	66	42	24	854	419	435
Esslingen	1 409	733	676	99	64	35	1 310	669	641
Göppingen	593	292	301	42	27	15	551	265	286
Ludwigsburg	1 465	760	705	105	74	31	1 360	686	674
Rems-Murr-Kreis	1 019	545	474	79	60	19	940	485	455
RV Mittlerer Neckar	7 040	3 598	3 442	537	367	170	6 503	3 231	3 272
Stadtkreis Heilbronn	227	128	99	25	18	7	202	110	92
Landkreise									
Heilbronn	577	293	284	33	24	9	544	269	275
Hohenlohekreis	157	70	87	11	8	3	146	62	84
Schwäbisch Hall	166	85	81	16	8	8	150	77	73
Tauberkreis	95	45	50	9	7	2	86	38	48
RV Franken	1 222	621	601	94	65	29	1 128	556	572
Landkreise									
Heidenheim	311	137	174	21	17	4	290	120	170
Ostalbkreis	482	245	237	45	28	17	437	217	220
RV Ostwürttemberg	793	382	411	66	45	21	727	337	390
Regierungsbezirk Stuttgart	9 055	4 601	4 454	697	477	220	8 358	4 124	4 234
Stadtkreise									
Baden-Baden	57	27	30	18	8	10	39	19	20
Karlsruhe	474	249	225	57	36	21	417	213	204
Landkreise									
Karlsruhe	694	357	337	53	40	13	641	317	324
Rastatt	311	178	133	41	25	16	270	153	117
RV Mittlerer Oberrhein	1 536	811	725	169	109	60	1 367	702	665
Stadtkreise									
Heidelberg	170	98	72	19	14	5	151	84	67
Mannheim	779	405	374	95	73	22	684	332	352
Landkreise									
Odenwaldkreis	159	85	74	14	9	5	145	76	69
Rhein-Neckar-Kreis	854	464	390	88	64	24	766	400	366
RV Unterer Neckar	1 962	1 052	910	216	160	56	1 746	892	854
Stadtkreis Pforzheim	226	117	109	21	14	7	205	103	102
Landkreise									
Calw	334	164	170	24	14	10	310	150	160
Enzkreis	490	273	217	42	29	13	448	244	204
Freudenstadt	167	81	86	17	11	6	150	70	80
RV Nordschwarzwald	1 217	635	582	104	68	36	1 113	567	546
Regierungsbezirk Karlsruhe	4 715	2 498	2 217	489	337	152	4 226	2 161	2 065
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	161	83	78	19	12	7	142	71	71
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	203	103	100	35	27	8	168	76	92
Emmendingen	141	75	66	15	12	3	126	63	63
Ortenaukreis	423	213	210	41	23	18	382	190	192
RV Südlicher Oberrhein	928	474	454	110	74	36	818	400	418
Landkreise									
Rottweil	249	120	129	18	13	5	231	107	124
Schwarzwald-Baar-Kreis	526	269	257	47	31	16	479	238	241
Tuttlingen	226	107	119	20	14	6	206	93	113
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 001	496	505	85	58	27	916	438	478
Landkreise									
Konstanz	516	254	262	52	31	21	464	223	241
Lörrach	387	218	169	47	30	17	340	188	152
Waldshut	325	159	166	40	25	15	285	134	151
RV Hochrhein	1 228	631	597	139	86	53	1 089	545	544
Regierungsbezirk Freiburg	3 157	1 601	1 556	334	218	116	2 823	1 383	1 440
Landkreise									
Reutlingen	647	331	316	42	29	13	605	302	303
Tübingen	333	170	163	26	14	12	307	156	151
Zollernalbkreis	396	209	187	21	17	4	375	192	183
RV Neckar-Alb	1 376	710	666	89	60	29	1 287	650	637
Stadtkreis Ulm	164	76	88	13	10	3	151	66	85
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	295	159	136	54	27	27	241	132	109
Biberach	166	87	79	22	12	10	144	75	69
RV Donau-Iller <sup>1)</sup>	625	322	303	89	49	40	536	273	263
Landkreise									
Bodenseekreis	335	171	164	32	21	11	303	150	153
Ravensburg	322	162	160	33	28	5	289	134	155
Sigmaringen	127	70	57	19	15	4	108	55	53
RV Bodensee-Oberschwaben	784	403	381	84	64	20	700	339	361
Regierungsbezirk Tübingen	2 785	1 435	1 350	262	173	89	2 523	1 262	1 261
Baden-Württemberg	19 712	10 135	9 577	1 782	1 205	577	17 930	8 930	9 000

1) Soweit Land Baden-Württemberg.



## II. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle

### 6. Eheschließungen von Ausländern nach Stadt- und Landkreisen 1971 (Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)

Kreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer				Eheschließungen mit Ausländerbeteiligung	
		Mann	Frau	Mann und Frau		zusammen	in %, der gesamten Eheschließungen
Stadtkreise							
Stuttgart	4 877	275	247	553		1 075	22,0
Heilbronn	720	44	30	27		101	14,0
Ulm	764	33	27	35		95	12,4
Landkreise							
Aalen	1 131	27	23	16		66	5,8
Backnang	836	17	13	151		181	21,7
Böblingen	1 278	68	54	78		200	15,6
Craillshiem	501	29	11	10		50	10,0
Esslingen	1 656	88	68	148		304	18,4
Göppingen	1 499	54	48	76		178	11,9
Heidenheim	818	30	35	48		113	13,8
Heilbronn	1 264	36	33	32		101	8,0
Künzelsau	249	8	5	11		24	9,6
Leonberg	774	35	28	33		96	12,4
Ludwigsburg	1 820	88	63	90		241	13,2
Mergentheim	332	4	4	6		14	4,2
Nürtingen	981	38	28	45		111	11,3
Öhringen	343	10	5	4		19	5,5
Schwäbisch Gmünd	797	35	15	20		70	8,8
Schwäbisch Hall	433	17	3	6		26	6,0
Ulm	551	12	9	6		27	4,9
Vaihingen	555	18	15	33		66	11,9
Waiblingen	1 445	68	68	95		231	16,0
Nordwürttemberg	23 624	1 034	832	1 523		3 389	14,3
Stadtkreise							
Karlsruhe	1 852	112	74	70		256	13,8
Heidelberg	1 064	73	44	28		145	13,6
Mannheim	2 501	171	80	220		471	18,8
Pforzheim	719	41	37	29		107	14,9
Landkreise							
Bruchsal	982	18	35	36		89	9,1
Buchen	444	8	7	2		17	3,8
Heidelberg	1 239	44	38	19		101	8,2
Karlsruhe	1 394	51	42	39		132	9,5
Mannheim	1 294	47	30	37		114	8,8
Mosbach	526	20	9	9		38	7,2
Pforzheim	467	11	15	11		37	7,9
Sinsheim	570	10	13	9		32	5,6
Tauberbischofsheim	599	18	2	5		25	4,2
Nordbaden	13 651	624	426	514		1 564	11,5
Stadtkreise							
Freiburg im Breisgau	1 306	80	53	36		169	12,9
Baden-Baden	293	20	10	14		44	15,0
Landkreise							
Bühl	626	15	14	13		42	6,7
Donauessingen	492	14	18	17		49	10,0
Emmendingen	801	17	25	9		51	6,4
Freiburg	708	28	23	7		58	8,2
Hochschwarzwald	335	10	10	3		23	6,9
Kehl	371	25	18	4		47	12,7
Konstanz	1 236	69	59	40		168	12,7
Lahr	610	43	15	3		61	10,0
Lörrach	897	36	41	15		92	10,3
Müllheim	441	20	11	6		37	8,4
Offenburg	807	37	9	11		57	7,1
Rastatt	1 015	58	26	23		107	10,5
Säckingen	428	16	13	9		38	8,9
Stockach	318	8	10	3		21	6,6
Überlingen	529	22	21	10		53	10,0
Villingen	653	28	23	16		67	10,3
Waldshut	467	22	25	2		49	10,5
Wolfach	359	8	13	3		24	6,7
Südbaden	12 692	576	437	244		1 257	9,9
Landkreise							
Balingen	773	26	18	29		73	9,4
Biberach	769	15	19	2		36	4,7
Calw	911	32	26	36		94	10,3
Ehingen	342	9	6	18		33	9,6
Freudenstadt	449	10	16	8		34	7,6
Hechingen	397	10	9	7		26	6,9
Horb	334	8	7	9		24	7,2
Münsingen	291	2	5	3		10	3,4
Ravensburg	804	34	24	10		68	8,5
Reutlingen	1 238	57	43	83		183	14,8
Rottweil	861	23	32	40		95	11,0
Saulgau	466	8	12	1		21	4,5
Sigmaringen	343	11	9	2		22	6,4
Tettnang	638	34	23	15		72	11,3
Tübingen	1 195	40	41	53		134	11,2
Tuttlingen	495	11	25	19		55	11,1
Wangen	555	16	13	4		33	5,9
Südwestfalen-Hohenzollern	10 843	346	328	339		1 013	9,3
Baden-Württemberg	60 810	2 580	2 023	2 620		7 223	11,9

### III. Wanderungen

7. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Stadt- und Landkreisen 1971 (Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)

Kreis Regierungsbezirk Land	Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze insgesamt			Darunter Ausländer					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust(-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust(-)	in % der Wanderungen insgesamt		
							Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust(-)
<b>Stadtkreise</b>									
Stuttgart	41 736	35 589	6 147	29 603	24 232	5 371	70,9	68,1	87,4
Heilbronn	3 934	3 253	681	2 627	1 785	842	66,8	54,9	123,6
Ulm	6 719	7 489	- 770	3 504	3 701	- 197	52,2	49,4	- 25,6
<b>Landkreise</b>									
Aalen	4 011	3 974	37	2 521	2 279	242	62,9	57,3	654,1
Backnang	3 879	2 953	926	2 691	1 776	915	69,4	60,1	98,8
Böblingen	12 806	9 890	2 916	9 157	6 780	2 377	71,5	68,6	81,5
Crailsheim	1 691	1 272	419	891	491	400	52,7	38,6	95,5
Esslingen	12 537	10 560	2 007	9 230	7 438	1 792	73,4	70,4	89,3
Göppingen	8 312	7 145	1 167	6 273	5 190	1 083	75,5	72,6	92,8
Heidenheim	4 100	4 260	- 160	2 789	2 671	118	68,0	62,7	.
Heilbronn	6 688	5 676	1 012	4 771	3 795	976	71,3	66,9	96,4
Künzeisau	952	852	100	700	574	126	73,5	67,4	126,0
Leonberg	7 264	5 851	1 413	4 718	3 996	722	65,0	68,3	51,1
Ludwigsburg	15 688	13 297	2 391	11 374	9 666	1 708	72,5	72,7	71,4
Mergentheim	1 311	1 451	- 140	489	416	73	37,3	28,7	.
Nürtingen	6 658	5 682	976	5 052	4 255	797	75,9	74,9	81,7
Ohringen	1 550	959	611	1 202	587	615	77,5	62,5	100,7
Schwäbisch Gmünd	3 870	3 559	311	2 884	2 473	411	74,5	69,3	132,2
Schwäbisch Hall	2 765	2 014	751	1 987	1 388	599	71,9	68,9	79,8
Ulm	1 582	3 658	944	3 003	2 100	903	65,5	57,7	95,7
Vaihingen	4 182	3 563	819	3 470	2 630	840	83,0	78,2	102,6
Waiblingen	15 094	10 947	2 147	9 945	8 350	1 615	76,0	73,1	75,2
<b>Nordwürttemberg</b>	168 359	143 654	24 705	118 881	96 553	22 528	70,6	67,2	90,4
<b>Stadtkreise</b>									
Karlsruhe	10 329	9 629	700	5 091	4 361	730	49,3	45,3	104,3
Heidelberg	7 946	5 878	2 068	3 264	2 280	984	41,1	38,8	47,6
Mannheim	18 897	18 216	681	10 826	8 766	2 060	57,3	48,1	302,5
Pforzheim	4 296	3 685	611	2 916	2 499	417	67,9	68,1	68,2
<b>Landkreise</b>									
Bruchsal	4 982	3 700	1 282	3 687	2 427	1 260	74,0	65,6	98,3
Buchen	1 376	1 269	107	574	418	156	41,7	32,9	145,8
Heidelberg	7 480	5 603	1 877	4 042	3 077	965	54,0	54,9	51,4
Karlsruhe	7 366	5 886	1 480	3 931	3 301	630	53,4	56,1	42,6
Mannheim	9 445	7 100	2 345	5 033	3 587	1 446	53,3	50,3	61,7
Mosbach	2 858	2 227	631	1 903	1 372	531	66,6	61,6	84,2
Pforzheim	2 133	1 741	392	1 370	1 118	252	64,2	64,2	64,3
Sinsheim	2 281	1 349	932	1 535	753	782	67,3	55,8	83,9
Tauberbischofsheim	2 782	2 628	154	1 161	764	397	41,7	29,1	257,8
<b>Nordbaden</b>	82 171	68 911	13 260	45 333	34 723	10 610	55,2	50,4	80,0
<b>Stadtkreise</b>									
Freiburg im Breisgau	9 046	7 261	1 785	3 537	2 528	1 009	39,1	34,8	56,5
Baden-Baden	2 065	1 676	389	913	698	215	44,2	41,6	55,3
<b>Landkreise</b>									
Bühl	2 433	1 878	555	1 458	1 021	437	59,9	54,4	78,5
Donaueschingen	2 969	2 073	896	2 011	1 361	650	67,7	65,7	72,5
Emmendingen	2 898	1 994	904	1 355	984	371	46,8	49,3	41,0
Freiburg	3 296	2 305	991	1 356	1 071	285	41,1	46,5	28,8
Hochschwarzwald	2 854	2 054	820	1 255	899	356	44,0	44,2	43,4
Kehl	1 574	1 389	185	958	754	204	60,9	54,3	110,3
Konstanz	11 535	8 880	2 655	6 824	5 035	1 789	59,2	56,7	67,4
Lahr	2 269	1 680	589	1 251	840	421	55,6	50,0	71,5
Lörrach	7 514	5 697	1 817	4 537	3 513	1 024	62,0	61,7	63,3
Müllheim	5 584	2 529	1 255	1 735	1 220	515	48,4	52,4	41,0
Offenburg	2 847	2 248	599	1 606	1 164	442	56,4	51,8	73,8
Rastatt	1 509	5 868	641	2 646	2 448	198	58,7	63,3	30,9
Säckingen	3 526	2 845	681	2 425	1 889	536	68,8	66,4	78,7
Stockach	1 556	1 551	- 15	842	797	45	54,8	51,4	.
Überlingen	1 783	2 636	2 127	2 024	1 266	758	42,3	47,7	35,6
Villingen	4 788	4 007	781	2 857	2 560	297	59,7	63,9	38,0
Waldshut	7 790	2 581	1 209	2 049	1 458	591	54,1	56,5	48,9
Wolfach	1 278	996	282	663	474	189	51,9	47,6	67,0
<b>Südbaden</b>	78 896	59 948	18 948	42 312	31 980	10 332	53,6	53,3	54,5
<b>Landkreise</b>									
Balingen	4 353	3 189	1 164	3 036	2 087	949	69,7	65,4	81,5
Biberach	3 190	2 349	841	1 540	940	600	48,3	40,0	71,3
Calw	7 288	5 531	1 757	4 214	3 004	1 210	57,8	54,3	68,9
Ehingen	1 877	1 517	360	1 428	1 049	379	76,1	69,1	105,3
Freudenstadt	2 847	2 064	783	1 551	1 005	546	54,5	48,7	69,7
Hechingen	2 023	1 312	711	1 403	905	498	69,4	69,0	70,0
Horb	1 529	1 130	379	1 032	736	296	67,3	64,0	78,1
Münsingen	884	687	197	549	354	195	62,1	51,5	99,0
Ravensburg	4 434	3 855	579	2 614	2 142	472	59,0	55,6	81,5
Reutlingen	7 621	6 086	1 535	5 456	4 105	1 351	71,6	67,4	88,0
Rottweil	4 282	3 730	552	2 917	2 699	218	68,1	72,4	39,5
Saulgau	1 868	1 467	401	905	622	281	48,5	42,4	70,1
Sigmaringen	1 842	1 776	66	1 243	969	274	67,5	54,6	415,2
Tettnang	5 465	4 986	479	3 667	3 397	270	67,1	68,1	56,4
Tübingen	8 589	6 208	2 381	5 108	3 655	1 453	59,5	58,9	61,0
Tuttlingen	2 932	2 523	409	2 044	1 708	336	69,7	67,7	82,2
Wangen	5 700	2 900	800	1 886	1 192	694	51,0	11,1	86,8
<b>Südwürttemberg-Hohenzollern</b>	64 724	51 330	13 394	40 591	30 569	10 022	62,7	59,6	74,8
<b>Baden-Württemberg</b>	394 150	323 843	70 307	247 117	193 825	53 292	62,7	59,9	75,8

III. Wanderungen

8. Zu- und Fortzüge nach Stadt- und Landkreisen 1971 (Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)

Kreis Regionalverband (RV) Regierungsbezirk Land	Zu- und Fortzüge insgesamt			Darunter Ausländer					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	in % der Zu- und Fortzüge insges.		
							Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)
Stadtkreis Stuttgart	69 077	70 808	- 1 731	36 947	32 658	4 289	53,5	46,1	.
Landkreise									
Böblingen	37 251	31 257	5 994	17 813	14 370	3 443	47,8	46,0	57,4
Esslingen	47 240	42 613	4 627	23 200	20 158	3 042	49,1	47,3	65,7
Göppingen	22 766	21 791	975	10 069	9 083	986	44,2	41,7	101,1
Ludwigsburg	50 521	45 470	5 051	24 064	21 132	2 932	47,6	46,5	58,0
Rems-Murr-Kreis	40 327	35 264	5 063	17 846	15 358	2 488	44,3	43,6	49,1
RV Mittlerer Neckar	267 182	247 203	19 979	129 939	112 759	17 180	48,6	45,6	86,0
Stadtkreis Heilbronn	8 472	8 867	- 395	3 887	3 067	820	45,9	34,6	.
Landkreise									
Heilbronn	22 937	20 454	2 483	9 939	8 409	1 530	43,3	41,1	61,6
Hohenlohekreis	6 999	6 963	36	2 781	2 343	438	39,7	33,6	1 216,7
Schwäbisch Hall	13 179	12 285	894	4 335	3 459	876	32,9	28,2	98,0
Tauberkreis	9 328	9 708	- 380	2 173	1 760	413	23,3	18,1	.
RV Franken	60 915	58 277	2 638	23 115	19 038	4 077	37,9	32,7	154,5
Landkreise									
Heidenheim	9 049	8 882	- 833	4 112	4 129	- 17	45,4	41,8	- 2,0
Ostalbkreis	21 257	21 209	48	8 171	7 530	641	38,4	35,5	1 335,4
RV Ostwürttemberg	30 306	31 091	- 785	12 283	11 659	624	40,5	37,5	.
Regierungsbezirk Stuttgart	358 403	336 571	21 832	165 337	143 456	21 881	46,1	42,6	100,2
Stadtkreise									
Baden-Baden	3 589	3 609	- 20	1 166	1 020	146	32,5	28,3	.
Karlsruhe	19 747	19 992	- 245	6 650	5 869	781	33,7	29,4	.
Landkreise									
Karlsruhe	32 321	27 480	4 841	12 472	10 174	2 298	38,6	37,0	47,5
Rastatt	15 734	15 278	456	5 785	5 559	226	36,8	36,4	49,6
RV Mittlerer Oberrhein	71 391	66 359	5 032	26 073	22 622	3 451	36,5	34,1	68,6
Stadtkreise									
Heidelberg	14 028	12 943	1 085	4 195	3 362	833	29,9	26,0	76,8
Mannheim	25 212	26 625	- 1 413	12 408	10 388	2 020	49,2	39,0	.
Landkreise									
Odenwaldkreis	9 957	9 629	328	3 396	2 854	542	34,1	29,6	1,7
Rhein-Neckar-Kreis	43 536	35 004	8 532	15 079	11 765	3 314	34,6	33,6	38,8
RV Unterer Neckar	92 733	84 201	8 532	35 078	28 369	6 709	37,8	33,7	78,6
Stadtkreis Pforzheim	8 252	8 146	106	3 904	3 448	456	47,3	42,3	430,2
Landkreise									
Calw	16 038	14 041	1 997	6 099	5 145	954	38,0	36,6	47,8
Enzkreis	15 668	13 947	1 721	7 086	6 043	1 043	45,2	43,3	60,6
Freudenstadt	10 251	9 405	846	3 335	2 677	658	32,5	28,5	77,8
RV Nordschwarzwald	50 209	45 539	4 670	20 424	17 313	3 111	40,7	38,0	66,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	214 333	196 099	18 234	81 575	68 304	13 271	38,1	34,8	72,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 648	17 523	1 125	4 602	3 611	991	24,7	20,6	88,1
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	22 308	17 671	4 637	5 496	4 565	931	24,6	25,8	20,1
Emmendingen	10 014	8 461	1 553	2 182	1 706	476	21,8	20,2	30,7
Ortenaukreis	26 309	24 559	1 750	7 389	6 112	1 277	28,1	24,9	73,0
RV Südlicher Oberrhein	77 279	68 214	9 065	19 669	15 994	3 675	25,5	23,4	40,5
Landkreise									
Rottweil	10 133	9 968	165	3 998	3 611	387	39,5	36,2	234,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	19 501	18 769	732	8 242	7 886	356	42,3	42,0	48,6
Tuttlingen	8 921	8 462	459	3 566	3 102	464	40,0	36,7	101,1
RV Schwarzwald-Baar-Heuberg	38 555	37 199	1 356	15 806	14 599	1 207	41,0	39,2	89,0
Landkreise									
Konstanz	27 623	24 412	3 211	10 571	8 779	1 792	38,3	36,0	55,8
Lörrach	20 678	19 577	1 101	8 133	6 985	1 148	39,3	35,7	104,3
Waldshut	16 593	15 130	1 463	6 060	5 109	951	36,5	33,8	65,0
RV Hochrhein	64 894	59 119	5 775	24 764	20 873	3 891	38,2	35,3	67,4
Regierungsbezirk Freiburg	180 728	164 532	16 196	60 239	51 466	8 773	33,3	31,3	54,2
Landkreise									
Reutlingen	21 276	19 000	2 276	9 022	7 275	1 747	42,4	38,3	76,8
Tübingen	19 317	16 177	3 140	7 289	5 903	1 386	37,7	36,5	44,1
Zollernalbkreis	15 496	13 874	1 622	6 797	5 184	1 613	43,9	37,4	99,4
RV Neckar-Alb	56 089	49 051	7 038	23 108	18 362	4 746	41,2	37,4	67,4
Stadtkreis Ulm	10 889	12 092	- 1 203	4 478	4 820	- 342	41,1	39,9	- 28,4
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	14 678	12 675	2 003	6 541	5 071	1 470	44,6	40,0	73,4
Biberach	11 289	10 491	798	2 914	2 133	781	25,8	20,3	97,9
RV Donau-Iller <sup>1)</sup>	36 856	35 258	1 598	13 933	12 024	1 909	37,8	34,1	119,5
Landkreise									
Bodenseekreis	22 192	19 307	2 885	8 333	7 699	634	37,5	39,9	22,0
Ravensburg	23 970	21 947	2 023	7 092	5 739	1 353	29,6	26,1	66,9
Sigmaringen	11 450	10 949	501	3 326	2 601	725	29,0	23,8	144,7
RV Bodensee-Oberschwaben	57 612	52 203	5 409	18 751	16 039	2 712	32,5	30,7	50,1
Regierungsbezirk Tübingen	150 557	136 512	14 045	55 792	46 425	9 367	37,1	34,0	66,7
Baden-Württemberg	904 021	833 714	70 307	362 943	309 651	53 292	40,1	37,1	75,8

<sup>1)</sup> Soweit Land Baden-Württemberg.



Schaubild 3

Geburtenüberschuß der Ausländer 1971  
(Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)

Auf 1000 der Ausländer

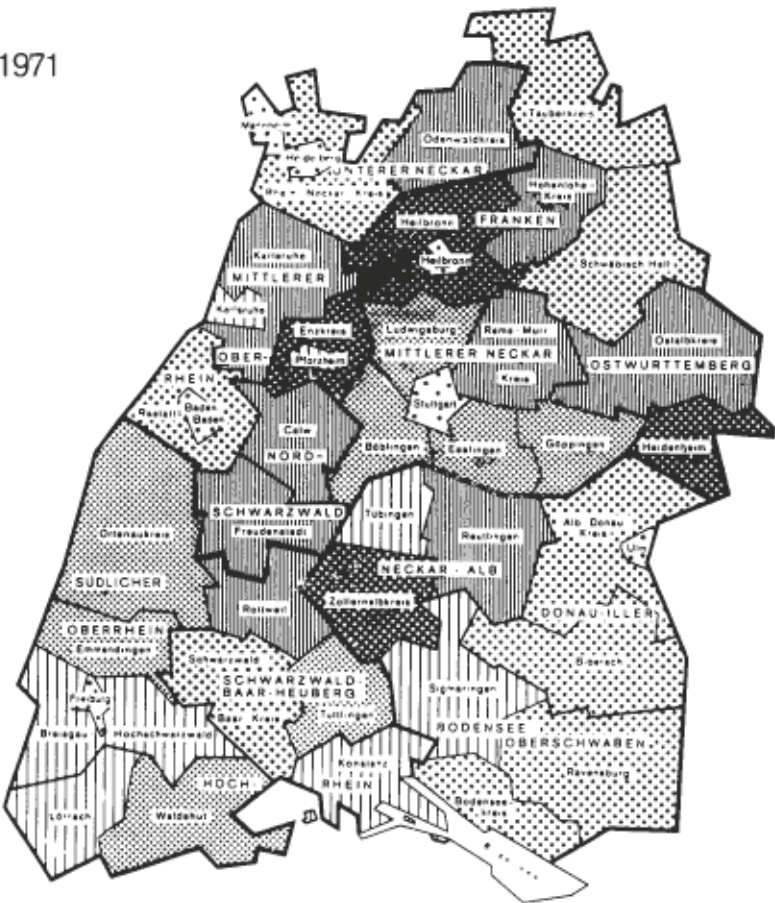
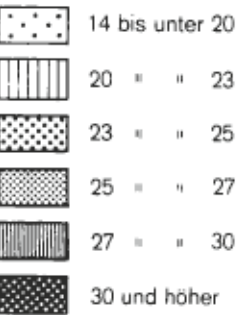
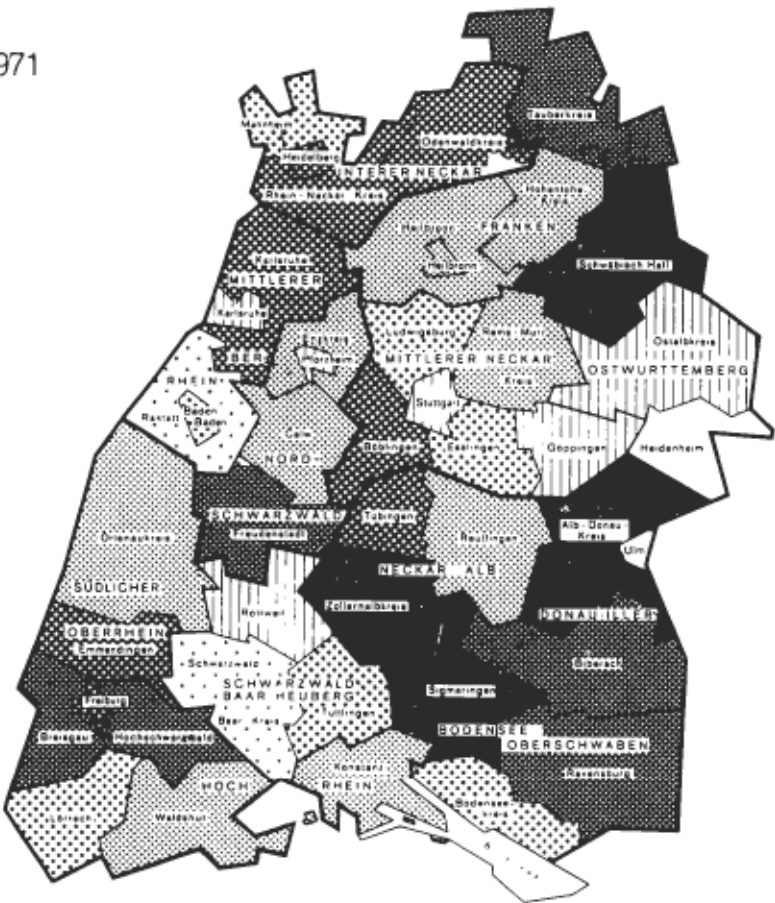
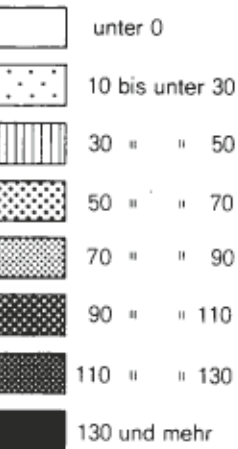


Schaubild 4

Wanderungssaldo der Ausländer 1971  
(Verwaltungseinteilung ab 1.1.1973)

Auf 1000 der Ausländer



## IV. Ausbildung

9. Ausländer an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie an Höheren Fachschulen am 15. Oktober bzw. 15. November 1971

Schulart	Deutsche und Ausländer		Ausländer		Darunter nach der Staatsangehörigkeit											
					Griechenland		Italien		Jugoslawien		Portugal		Spanien		Türkei	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	dar. weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Grund- und Hauptschulen	953560	468026	46260	22288	9916	4881	13223	6428	6098	2995	840	421	3842	1870	8457	3815
Sonderschulen	55226	22249	1728	747	155	67	716	319	100	36	26	10	213	101	280	106
Realschulen	148866	80745	1140	611	100	61	194	105	144	81	14	8	88	50	114	58
Gymnasien	231528	101741	2628	1198	110	45	186	71	205	98	12	3	65	24	184	75
Freie Waldorfschulen, integr. Gesamtschulen und integr. Orientierungsstufen	8208	4099	241	133	3	2	18	11	5	3	1	-	20	11	4	2
Berufsschulen	238238	98626	8130	4225	1708	980	2493	1419	1332	716	111	81	612	300	1133	481
Berufsfachschulen	42818	27366	660	333	80	30	107	33	89	43	5	1	35	14	79	30
Berufsober-schulen	3495	562	20	1	3	-	1	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Berufliche Gymnasien	15794	5325	50	9	4	1	9	3	2	1	-	-	4	-	1	-
Fachschulen	8650	2162	244	111	1	1	19	4	8	7	-	-	3	2	3	3
Tages- und Abend-technikerschulen	5964	423	222	11	17	1	21	-	2	-	3	-	3	-	18	1
Schulen des Gesundheitswesens	8176	7280	448	405	12	10	16	14	75	70	2	2	9	9	1	1
Höhere Fach-schulen	1568	810	60	19	3	1	4	1	3	1	-	-	2	1	3	2
Zusammen	1722091	819414	61831	30091	12112	6080	17007	8408	8063	4051	1014	526	4898	2382	10279	4574

10. Grund- und Hauptschüler mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Geschlecht und Klassenstufe am 15. Oktober 1971

Staats- angehörigkeit	Insgesamt			Davon											
				1. und 2.			3. und 4.			5. und 6.			7. bis 9.		
	Klassenstufe														
	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Insgesamt	46260	23972	22288	17932	9189	8743	12719	6659	6060	8998	4752	4246	6611	3372	3239
darunter															
Griechenland	9916	5035	4881	3351	1693	1658	2655	1365	1290	2423	1250	1173	1487	727	760
Italien	13223	6795	6428	5400	2789	2611	3775	1922	1853	2540	1307	1233	1508	777	731
Jugoslawien	6098	3103	2995	2244	1111	1133	1613	835	778	1149	597	552	1092	560	532
Portugal	840	419	421	340	169	171	211	109	102	162	83	79	127	58	69
Spanien	3842	1972	1870	1418	753	665	1044	530	514	706	360	346	674	329	345
Türkei	8457	4642	3815	3559	1827	1732	2174	1240	934	1620	947	673	1104	628	476

# IV. Ausbildung

## 11. Ausländer an Fachhochschulen nach der Fachrichtung im Wintersemester 1971/72

Schulart	Deutsche und Ausländer		Ausländer		Darunter nach der Staatsangehörigkeit					
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	dar. weiblich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Türkei
Fachhochschulen davon in Fachrichtung:										
Maschinenbau und Elektrotechnik	4 753	73	116	1	4	11	1	-	1	7
Bauwesen, Maschinenbau und Elektrotechnik	2 705	47	381	2	10	7	1	1	3	38
Landbau	258	4	8	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige spezielle Arbeitsgebiete	951	23	29	-	-	2	-	-	-	-
Textilwesen, Haushalt, Ernährung	500	116	95	2	1	1	-	1	4	5
Insgesamt	9 167	263	629	5	15	21	3	2	8	50

## 12. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern im Wintersemester 1971/72

Studienfach	Studierende insgesamt	Dar. Ausländer		Davon standen im ... Fachsemester											
		zusammen	in % der Studierenden	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12. und höher
Studierende insgesamt	67 832	5 824	8,6	1 215	473	803	249	655	225	439	233	430	181	269	652
darunter															
Evangelische Theologie	1 198	56	4,7	6	2	3	1	8	2	10	5	6	5	2	6
Katholische Theologie	729	77	10,6	6	6	6	2	10	1	7	3	11	2	3	20
Allg. Medizin	6 568	455	7,0	36	18	35	17	37	35	34	25	35	33	40	82
Zahnmedizin	977	42	4,3	4	3	5	3	7	1	7	-	7	2	2	1
Pharmazie	897	22	2,5	5	3	1	2	3	3	1	1	1	-	-	2
Rechtswissenschaft	5 838	110	1,9	13	7	16	8	15	6	3	4	9	3	7	19
Volkswirtschaftslehre und verw. Wissenschaften	2 977	237	8,0	34	21	21	12	15	15	12	17	12	13	15	50
Betriebswirtschaftslehre	3 052	194	6,4	31	21	30	9	14	6	21	13	29	6	7	7
Soziologie	754	90	11,9	23	7	8	3	8	5	5	7	9	6	6	3
Politische Wissenschaften	746	85	11,4	25	5	8	7	8	7	3	3	4	3	3	9
Philosophie	588	161	27,4	33	12	18	7	21	6	15	7	6	4	5	27
Psychologie, Pädagogik	1 866	148	7,9	27	9	25	15	15	7	11	3	11	3	6	16
Geschichte	1 199	75	6,3	12	3	11	3	7	1	7	3	6	5	4	13
Germanische Sprachen	4 396	833	18,9	290	50	119	29	146	28	57	24	38	9	17	26
Anglistik einschließlich Amerikanistik	2 648	61	2,3	14	5	7	6	11	-	6	4	3	1	1	3
Romanische Sprachen	1 682	62	3,7	12	14	6	1	11	4	4	1	2	1	2	4
Dolmetscher	1 547	660	42,7	235	106	111	42	42	28	32	17	22	10	6	9
Mathematik, angew. Mathematik, Informatik	4 275	129	3,0	28	8	17	3	15	9	12	4	9	2	9	13
Physik	2 720	153	5,6	20	6	21	3	13	3	14	5	12	6	10	40
Chemie	3 398	289	8,5	31	18	26	16	19	7	21	11	16	15	23	86
Biologie, Botanik, Zoologie	3 082	90	2,9	21	7	15	11	6	1	5	3	5	1	8	7
Agrarwissenschaften und Hauswirtschaft	1 059	222	21,0	41	10	44	13	30	8	18	14	18	10	6	10
Architektur	1 312	159	12,1	14	3	28	2	24	3	20	3	19	3	14	26
Bauingenieur- und Vermessungswesen	1 988	269	13,5	34	8	46	5	44	6	23	4	34	8	19	38
Maschinenbau, Flugzeugbau	2 774	423	15,2	63	36	74	5	66	7	36	21	50	10	18	37
Elektronik	1 961	270	13,8	45	15	39	1	25	7	33	18	35	3	23	26

# IV. Ausbildung

13. Ausländische Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und ausgewählten Studienfächern im Wintersemester 1971/72

Land	Studierende insgesamt	Darunter					
		Allgemeine Medizin	Wirtschaftswissenschaft	Sprachwissenschaft	Naturwissenschaft	Allgemeine Landwirtschaft	Ingenieurwesen
Alle Studierenden	67 832	6 568	8 640	11 153	14 573	1 359	9 409
darunter Ausländer	5 824	494	850	1 782	780	222	1 179
Europa	2 691	178	341	888	335	50	475
darunter							
Finnland	126	30	14	47	4	5	12
Frankreich	402	3	20	323	17	1	14
Griechenland	402	20	29	29	65	10	178
Italien	115	4	7	42	16	-	7
Jugoslawien	72	5	4	25	12	-	11
Luxemburg	174	9	7	36	30	8	47
Niederlande	69	8	13	15	15	4	5
Norwegen	176	36	85	10	6	1	33
Österreich	214	9	63	23	56	4	41
Schweden	72	19	4	37	3	-	3
Schweiz	163	4	15	27	16	1	7
Spanien	52	-	2	25	6	-	-
Tschechoslowakei	122	9	8	32	21	3	15
Türkei	200	4	21	22	31	8	80
Ungarn	31	8	3	9	3	-	4
Großbritannien	176	1	2	145	4	1	3
Afrika	392	73	33	56	64	56	76
darunter							
Nigeria	38	12	-	4	8	3	2
Ghana	47	15	8	5	6	6	4
Tunesien	29	2	2	13	4	1	3
Arab. Republik Ägypten	100	7	10	12	21	12	33
Amerika	996	51	73	539	103	11	68
darunter							
Argentinien	25	1	4	5	6	-	3
Bolivien	30	2	3	9	3	3	5
Brasilien	33	1	5	13	4	-	4
Chile	32	-	5	6	6	4	9
Kanada	51	1	2	30	5	-	-
Peru	25	2	3	6	6	-	4
Vereinigte Staaten (USA)	678	31	21	463	50	2	14
Asien	1 619	167	152	281	266	102	543
darunter							
Indien	97	5	8	25	18	1	30
Indonesien	302	32	17	45	35	6	130
Irak	58	8	6	6	17	10	8
Iran	281	20	26	18	51	34	102
Israel	44	10	6	3	5	2	13
Japan	118	-	15	63	6	-	11
Jordanien	70	18	4	1	18	5	13
Libanon	42	11	2	4	5	-	14
Pakistan	25	1	4	5	9	1	4
China (Taiwan)	57	4	12	14	7	-	11
Süd-Korea	74	2	17	24	6	-	8
Süd-Vietnam	261	16	15	11	29	26	158
Saudi-Arabien	28	16	-	2	6	1	2
Syrien	74	24	5	5	11	6	16
Australien	23	1	2	9	2	-	1

# IV. Ausbildung

## 14. Ausländische Studierende nach Geburtsjahren und Fachsemestern an Universitäten und Kunsthochschulen im Wintersemester 1971/72

Geburts-jahr	ins-gesamt	Davon waren im ... Fachsemester																		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19. und mehr

### Universitäten

1953	79	58	10	11																
1952	284	151	55	65	1	9	3													
1951	639	321	72	138	15	82	1	8	1	1										
1950	551	167	66	131	27	108	10	36	1	5										
1949	510	89	52	100	33	97	24	72	12	27	1	3								
1948	484	81	36	79	28	65	31	64	30	47	9	11	1	2						
1947	515	76	28	71	29	51	26	53	39	69	26	36	6	4					1	
1946	461	60	30	49	20	41	25	42	28	54	23	52	14	13	7	1			2	
1945	367	39	21	28	22	39	16	21	26	43	14	36	14	21	6	10	5	5	1	
1944	306	26	13	20	11	27	15	33	14	36	17	24	19	20	12	9	4	5	1	
1943	290	32	13	21	11	27	10	25	17	33	19	14	12	16	7	11	5	5	6	6
1942	263	32	12	18	7	31	15	12	8	21	15	27	17	14	6	8	7	6	1	6
1941	1 075	83	65	72	45	78	49	73	57	94	57	66	40	60	46	41	30	21	19	79
Zus.	5 824	1 215	473	803	249	655	225	439	233	430	181	269	123	150	84	80	51	45	28	91

### Kunsthochschulen

1953	10	7	1	2																
1952	9	4	2	2	1															
1951	10	4	3	1	1		1													
1950	21	6	4	4	3	2	1	1												
1949	22	4	1	6	3	2	1	2	1	1	1									
1948	31	6	4	3	5	7	2		1	3										
1947	27	6	5	3	2	3	2	3	1	1	1									
1946	39	8	3	9	2	5	2	2	2	3	2								1	
1945	30	7	5	3	3	3	4	1	1		1		1					1		
1944	20	3		2	2	2	1	1		4	2	2			1					
1943	17	3		6	1	2		1		1	1	1			1					
1942	27	3	5	3	4	2	1	5	1	2						1				
1941	55	6	3	5	5	7	7	4	5	4	3	2	3							1
Zus.	318	67	36	49	32	35	22	20	12	19	11	5	3	1	2	1		1	1	1



# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

15. Ausländer im Erwerbsleben in den Stadt- und Landkreisen am 27. Mai 1970 (Verwaltungseinteilung vor dem 1.1.1973)  
- Ergebnisse der Volkszählung -

Kreis Regierungsbezirk Land	Erwerbstätige insgesamt			Erwerbstätige Ausländer					
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt in %		
							ins- gesamt	männlich	weiblich
<b>Stadtkreise</b>									
Stuttgart	329 773	200 219	129 554	62 867	44 650	18 217	19,1	22,3	14,1
Heilbronn	47 706	30 082	17 624	6 922	4 762	2 160	14,5	15,8	12,3
Ulm	44 576	28 686	15 890	6 107	5 053	1 054	13,7	17,6	6,6
<b>Landkreise</b>									
Aalen	71 228	44 486	26 742	5 038	3 632	1 406	7,1	8,2	5,3
Backnang	49 899	31 215	18 684	5 310	3 385	1 925	10,6	10,8	10,3
Böblingen	98 496	64 050	34 446	15 567	11 369	4 198	15,8	17,8	12,2
Crailsheim	32 646	18 969	13 677	1 066	703	363	3,3	3,7	2,7
Esslingen	124 728	80 706	44 022	24 998	17 896	7 102	20,0	22,2	16,1
Göppingen	108 853	68 251	40 602	15 256	10 955	4 301	14,0	16,1	10,6
Heidenheim	59 934	36 018	23 916	6 806	4 011	2 795	11,4	11,1	11,7
Heilbronn	89 087	56 950	32 137	9 450	6 864	2 586	10,6	12,1	8,0
Künzeisau	16 735	9 763	6 972	1 501	885	616	9,1	9,1	8,8
Leonberg	64 700	40 852	23 848	11 173	7 371	3 802	17,3	18,0	15,9
Ludwigsburg	145 710	93 739	51 971	25 580	17 802	7 778	17,6	19,0	15,0
Mergentheim	20 587	11 866	8 721	877	471	406	4,3	4,0	4,7
Nürtingen	75 895	46 994	28 901	10 527	7 156	3 371	13,9	15,2	11,7
Öhringen	22 550	13 912	8 638	1 651	1 053	598	7,3	7,6	6,9
Schwäbisch Gmünd	53 064	31 727	21 337	4 901	3 522	1 379	9,2	11,1	6,5
Schwäbisch Hall	30 156	17 980	12 176	1 519	1 048	471	5,0	5,8	3,9
Ulm	45 618	28 274	17 344	3 040	2 186	854	6,7	7,7	4,9
Vaihingen	44 752	28 145	16 607	7 443	5 217	2 226	16,6	18,5	13,4
Waiblingen	115 669	73 028	42 641	16 778	11 377	5 401	14,5	15,6	12,7
<b>Nordwürttemberg</b>	1 692 362	1 055 912	636 450	244 377	171 368	73 009	14,4	16,2	11,5
<b>Stadtkreise</b>									
Karlsruhe	115 799	70 778	45 021	11 128	7 659	3 469	9,6	10,8	7,7
Heidelberg	52 283	30 170	22 113	3 993	2 608	1 385	7,6	8,6	6,3
Mannheim	159 646	102 193	57 453	21 877	17 393	4 484	13,7	17,0	7,8
Pforzheim	45 021	25 756	19 265	5 793	3 697	2 096	12,9	14,4	10,9
<b>Landkreise</b>									
Bruchsal	63 607	40 692	22 915	5 856	3 785	2 071	9,2	9,3	9,0
Buchen	30 045	18 295	11 750	884	540	344	2,9	3,0	2,9
Heidelberg	80 413	51 755	28 658	8 070	5 683	2 387	10,0	11,0	8,3
Karlsruhe	88 568	58 542	30 026	7 467	5 340	2 127	8,4	9,1	7,1
Mannheim	85 866	56 939	28 927	8 437	6 083	2 354	9,8	10,7	8,1
Mosbach	32 296	20 750	11 546	2 405	1 642	763	7,4	7,9	6,6
Pforzheim	37 218	22 055	15 163	3 038	2 011	1 027	8,2	9,1	6,8
Sinsheim	39 189	24 266	14 923	2 405	1 522	883	6,1	6,3	5,9
Tauberbischofsheim	36 570	23 146	13 424	1 108	877	231	3,0	3,8	1,7
<b>Nordbaden</b>	866 521	545 337	321 184	82 461	58 840	23 621	9,5	10,8	7,4
<b>Stadtkreise</b>									
Freiburg im Breisgau	68 824	39 783	29 041	4 988	3 235	1 753	7,2	8,1	6,0
Baden-Baden	17 059	9 587	7 472	1 437	863	574	8,4	9,0	7,7
<b>Landkreise</b>									
Bühl	41 681	25 421	16 260	1 968	1 313	655	4,7	5,2	4,0
Donaueschingen	36 653	22 255	14 398	3 921	2 688	1 233	10,7	12,1	8,6
Emmendingen	53 684	32 203	22 481	2 702	1 641	1 061	5,0	5,1	4,9
Freiburg	43 704	26 572	17 132	2 088	1 526	562	4,8	5,7	3,3
Hochschwarzwald	21 178	12 384	8 794	1 558	877	681	7,4	7,1	7,7
Kehl	27 599	17 478	10 121	1 985	1 513	472	7,2	8,7	4,7
Konstanz	87 181	54 518	32 663	11 601	8 191	3 410	13,3	15,0	10,4
Lahr	40 802	24 005	16 797	1 673	1 132	541	4,1	4,7	3,2
Lörrach	71 609	45 326	26 283	8 534	5 974	2 560	11,9	13,2	9,7
Müllheim	28 588	17 225	11 363	1 654	1 067	587	5,8	6,2	5,2
Offenburg	50 221	30 893	19 328	2 996	2 144	852	6,0	6,9	4,4
Rastatt	62 842	41 655	21 187	6 543	4 910	1 633	10,4	11,8	7,7
Säckingen	35 266	22 155	13 111	5 047	3 505	1 542	14,3	15,8	11,8
Stockach	25 191	15 264	9 927	2 071	1 379	692	8,2	9,0	7,0
Überlingen	33 521	20 158	13 363	2 710	1 585	1 125	8,1	7,9	8,4
Villingen	48 979	28 691	20 288	7 360	4 342	3 018	15,0	15,1	14,9
Waldshut	32 086	20 351	11 735	2 792	2 068	724	8,7	10,2	6,2
Wolfach	25 869	15 519	10 350	1 334	807	527	5,2	5,2	5,1
<b>Südbaden</b>	852 537	521 443	331 094	74 962	50 760	24 202	8,8	9,7	7,3
<b>Landkreise</b>									
Balingen	58 485	32 910	25 575	4 986	3 206	1 780	8,5	9,7	7,0
Biberach	52 399	31 942	20 457	2 556	1 837	719	4,9	5,8	3,5
Calw	69 470	40 844	28 626	8 667	5 364	3 303	12,5	13,1	11,5
Ehingen	23 719	14 191	9 528	2 354	1 503	851	9,9	10,6	8,9
Freudenstadt	29 753	17 581	12 172	2 266	1 471	795	7,6	8,4	6,5
Hechingen	29 336	16 361	12 975	2 253	1 377	876	7,7	8,4	6,8
Horb	22 604	13 614	8 990	1 800	1 312	488	8,0	9,6	5,4
Münsingen	20 496	11 691	8 805	776	546	230	3,8	4,7	2,6
Ravensburg	53 442	33 092	20 350	4 138	2 995	1 143	7,7	9,1	5,6
Reutlingen	90 029	53 692	36 337	12 559	7 876	4 683	13,9	14,7	12,9
Rottweil	67 489	38 426	29 063	7 606	4 143	3 463	11,3	10,9	11,9
Saulgau	33 164	19 525	13 639	1 658	1 082	576	5,0	5,5	4,2
Sigmaringen	26 901	15 781	11 120	1 900	1 320	580	7,1	8,4	5,2
Tettnang	40 762	27 137	13 625	5 242	4 152	1 090	12,9	15,3	8,0
Tübingen	66 235	39 603	26 632	8 364	5 491	2 873	12,6	13,9	10,8
Tuttlingen	43 431	25 392	18 039	4 376	2 666	1 710	10,1	10,5	9,5
Wangen	36 918	22 043	14 875	2 612	1 857	755	7,1	8,4	5,1
<b>Südwestfalen-Hohenzollern</b>	764 633	453 825	310 808	74 113	48 198	25 915	9,7	10,6	8,3
<b>Baden-Württemberg</b>	4 176 051	2 576 517	1 599 536	475 913	329 166	146 747	11,4	12,8	9,2

# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung








## 16. Altersspezifische Erwerbsquoten der Wohnbevölkerung und der Ausländer 1971 - Ergebnisse des Mikrozensus -

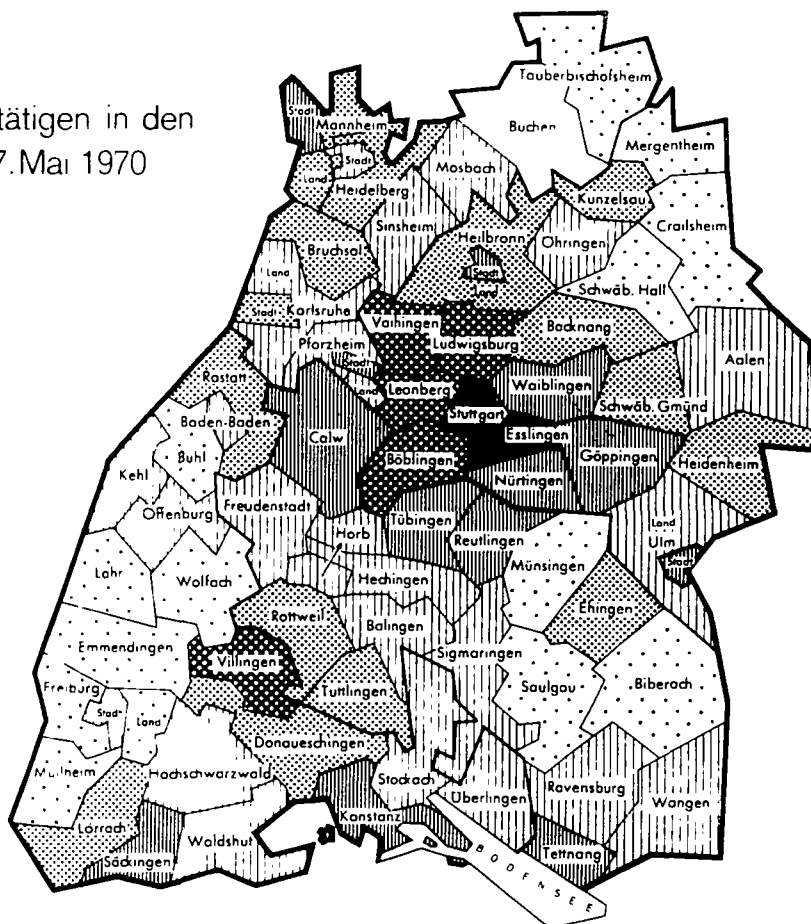
Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 15	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	-
15 - 25	62	62	62	82	87	76
25 - 35	75	95	54	90	97	78
35 - 45	78	99	55	92	99	77
45 - 55	74	97	56	89	98	70
55 - 65	56	85	35	72	89	(.)
65 und älter	16	25	9	(.)	(.)	(.)
Zusammen	46	59	35	69	78	54

## 17. Ausländer nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1971 - Ergebnisse des Mikrozensus -

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter			Erwerbs- tätige insgesamt	Darunter		
		Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschafts- bereiche		Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschafts- bereiche
	%							
	Insgesamt							
Insgesamt darunter	100	100	100	100	100	82	6	11
Arbeiter	90	95	69	62	100	87	5	7
Angestellte	7	3	(20)	27	100	40	(18)	41
	Männlich							
Insgesamt darunter	100	100	100	100	100	85	7	7
Arbeiter	91	95	79	(51)	100	90	6	(4)
Angestellte	6	(3)	(.)	(32)	100	(49)	(.)	(39)
	Weiblich							
Insgesamt darunter	100	100	(100)	100	100	75	(5)	19
Arbeiter	88	96	(.)	71	100	82	(.)	16
Angestellte	10	(.)	(.)	(23)	100	(.)	(.)	(44)



	0.0 bis unter 3.0
	3.0 " 6.0
	6.0 " 9.0
	9.0 " 12.0
	12.0 " 15.0
	15.0 " 18.0
	18.0 und mehr



# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1972

a) Insgesamt

Arbeitsamtsbezirk	Ins- gesamt	Davon entfielen auf									
		Frank- reich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Öster- reich	Portu- gal	Schweiz	Spanien	Türkei	übrige Länder
Aalen	12 475	35	2 357	2 819	2 995	377	19	27	569	2 926	351
Göppingen	49 825	224	8 189	12 474	11 943	1 297	710	83	2 339	11 292	1 274
Heilbronn	17 930	70	1 707	3 525	3 908	437	396	37	1 397	5 691	762
Ludwigsburg	45 320	204	9 313	12 095	10 495	954	1 294	58	2 254	7 412	1 241
Schwäbisch Gmünd	24 281	102	6 649	6 697	5 478	614	213	42	905	3 069	512
Schwäbisch Hall	7 746	23	1 496	1 082	2 776	143	46	19	313	1 651	197
Stuttgart	113 114	1 090	19 111	30 650	31 528	3 959	2 298	365	5 144	13 681	5 288
Ulm	14 629	82	1 197	3 107	4 580	520	290	32	835	3 526	460
Nordwürttemberg	285 320	1 830	50 019	72 449	73 703	8 301	5 266	663	13 756	49 248	10 085
Heidelberg	16 997	298	1 437	3 042	2 665	419	276	79	1 517	5 612	1 652
Karlsruhe	33 115	3 846	1 831	6 707	9 919	930	296	116	2 277	4 982	2 211
Mannheim	33 776	439	4 026	7 726	6 418	842	263	104	4 616	7 091	2 251
Pforzheim	11 903	164	369	3 951	2 962	290	346	55	974	2 343	449
Tauberbischofsheim	6 398	37	274	1 049	2 332	147	146	8	374	1 727	304
Nordbaden	102 189	4 784	7 937	22 475	24 296	2 628	1 327	362	9 758	21 755	6 867
Freiburg	16 198	3 193	464	4 389	3 650	498	709	145	868	1 270	1 012
Konstanz	18 063	491	365	6 785	3 482	946	1 159	291	1 601	2 133	810
Lörrach	20 623	1 114	141	10 596	3 277	573	224	474	757	2 958	509
Offenburg	12 590	3 507	362	2 341	2 341	195	463	54	874	1 955	498
Rastatt	13 476	3 093	469	3 068	4 535	255	157	49	192	1 167	491
Villingen	11 888	277	310	3 128	4 217	211	107	35	1 292	2 056	255
Südbaden	92 838	11 675	2 111	30 307	21 502	2 678	2 819	1 048	5 584	11 539	3 575
Balingen	15 206	188	692	4 399	5 240	464	46	41	801	2 987	348
Nagold	14 738	179	724	2 690	6 530	344	998	31	328	2 561	353
Ravensburg	19 259	300	821	4 207	6 521	1 109	454	102	564	4 403	778
Reutlingen	26 067	538	5 383	6 383	6 866	732	649	43	598	4 056	819
Rottweil	14 346	162	1 142	4 327	5 591	324	69	52	868	1 414	397
Südwestfalen- Hohenzollern	89 616	1 367	8 762	22 006	30 748	2 973	2 216	269	3 159	15 421	2 695
Baden-Württemberg	569 963	19 656	68 829	147 237	150 249	16 580	11 628	2 342	32 257	97 963	23 222

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1972  
b) Männer

Arbeitsamtsbezirk	Ins- gesamt	Davon entfielen auf									
		Frank- reich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Öster- reich	Portu- gal	Schweiz	Spanien	Türkei	Übrige Länder
Aalen	8 095	21	1 192	1 992	1 931	291	10	19	364	2 054	221
Göppingen	34 841	141	4 534	9 125	8 310	943	504	42	1 565	8 768	909
Heilbronn	12 808	47	925	2 663	2 623	294	257	26	986	4 432	555
Ludwigsburg	31 082	116	5 196	8 438	7 347	696	871	35	1 656	5 869	856
Schwäbisch Gmünd	16 934	59	3 892	5 050	3 922	459	124	23	626	2 466	315
Schwäbisch Hall	4 998	14	757	757	1 670	112	32	7	225	1 300	124
Stuttgart	80 495	624	10 304	24 067	21 821	2 741	1 658	183	3 571	11 889	3 637
Ulm	10 955	49	694	2 362	3 232	395	193	25	650	3 032	322
Nordwürttemberg	200 208	1 071	27 494	54 454	50 857	5 931	3 649	360	9 643	39 810	6 939
Heidelberg	11 129	128	832	2 208	1 518	276	235	28	1 108	3 944	852
Karlsruhe	22 995	2 770	794	4 954	6 674	653	240	59	1 563	3 777	1 511
Mannheim	25 009	271	2 296	5 981	4 912	557	216	62	3 309	5 866	1 539
Pforzheim	7 829	92	207	2 671	1 689	220	261	33	596	1 756	304
Tauberbischofsheim	4 254	26	155	749	1 413	93	67	2	253	1 300	196
Nordbaden	71 216	3 287	4 284	16 563	16 206	1 799	1 019	184	6 829	16 643	4 402
Freiburg	10 217	1 716	255	3 127	2 313	310	431	69	529	881	586
Konstanz	12 228	248	177	4 818	2 199	634	880	161	990	1 593	524
Lörrach	14 440	550	86	7 393	2 213	459	133	303	538	2 429	336
Offenburg	8 688	2 487	223	1 630	1 510	130	307	34	604	1 452	311
Rastatt	9 382	2 022	235	2 277	2 996	181	118	32	139	1 047	335
Villingen	7 334	141	171	2 145	2 323	156	70	18	808	1 344	156
Südbaden	62 289	7 164	1 147	21 390	13 554	1 870	1 939	617	3 608	8 746	2 254
Balingen	9 722	103	357	2 925	3 200	310	39	31	422	2 156	179
Nagold	9 550	114	387	1 965	3 812	231	636	14	231	1 925	235
Ravensburg	14 019	198	501	3 134	4 500	818	315	65	353	3 578	557
Reutlingen	16 387	264	2 704	4 569	4 263	472	409	15	378	2 846	467
Rottweil	8 500	88	587	2 897	2 842	218	49	31	602	915	271
Südwestfalen- Hohenzollern	58 178	767	4 536	15 490	18 617	2 049	1 448	156	1 986	11 420	1 709
Baden-Württemberg	391 891	12 289	37 461	107 897	99 234	11 649	8 055	1 317	22 066	76 619	15 304

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1972  
c) Frauen

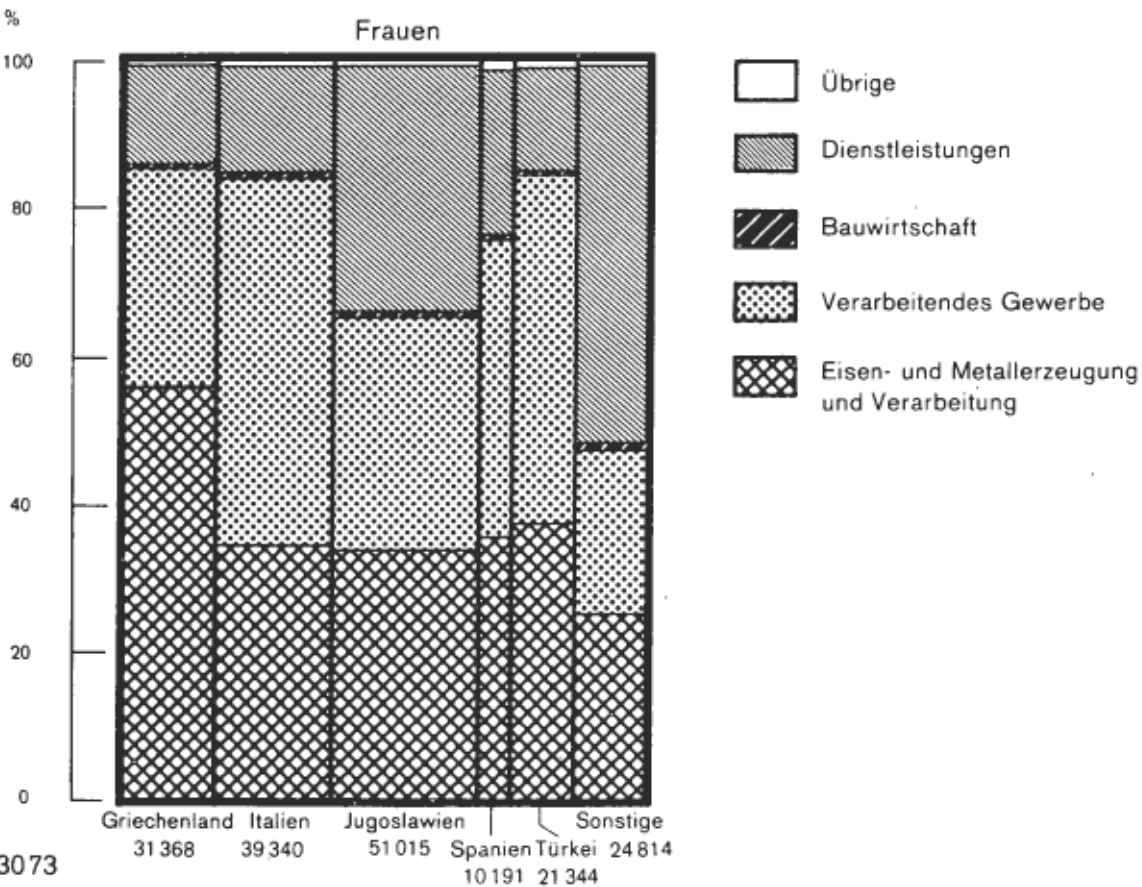
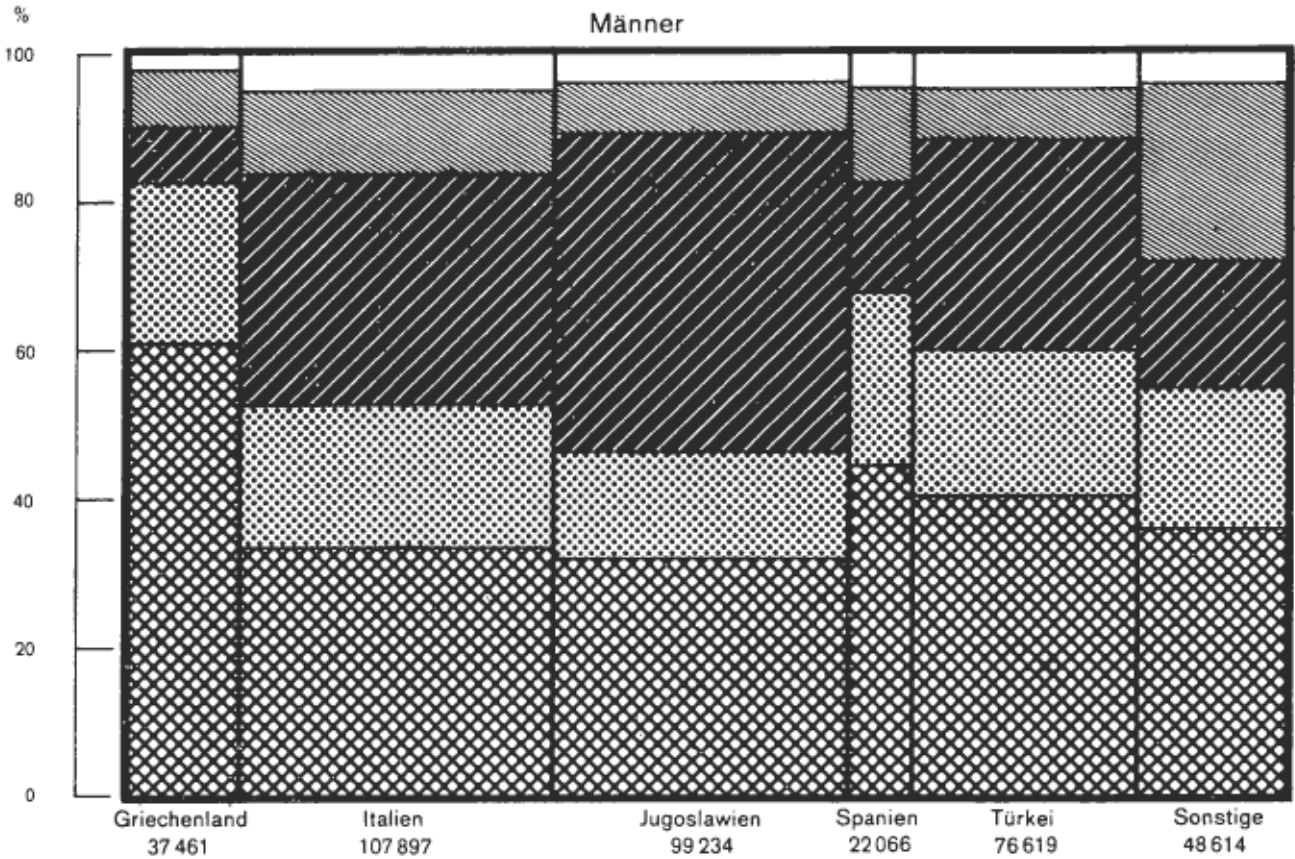
Arbeitsamtsbezirk	Ins- gesamt	Davon entfielen auf									
		Frank- reich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Öster- reich	Portu- gal	Schweiz	Spanien	Türkei	Übrige Länder
Aalen	4 380	14	1 165	827	1 064	86	9	8	205	872	130
Göppingen	14 984	83	3 655	3 349	3 633	354	206	41	774	2 524	365
Heilbronn	5 122	23	782	862	1 285	143	139	11	411	1 259	207
Ludwigsburg	14 238	88	4 117	3 657	3 148	258	423	23	596	1 543	385
Schwäbisch Gmünd	7 347	43	2 757	1 647	1 556	155	89	19	281	603	197
Schwäbisch Hall	2 748	9	739	325	1 106	31	14	12	88	351	73
Stuttgart	32 619	466	8 807	6 583	9 707	1 218	640	182	1 573	1 792	1 651
Ulm	3 674	33	503	745	1 347	125	97	7	185	494	138
Nordwürttemberg	85 112	759	22 525	17 995	22 846	2 370	1 617	303	4 113	9 438	3 146
Heidelberg	5 868	170	605	834	1 147	143	41	51	409	1 668	800
Karlsruhe	10 120	1 076	1 037	1 753	3 245	277	56	57	714	1 205	700
Mannheim	8 767	168	1 730	1 745	1 506	285	47	42	1 307	1 225	712
Pforzheim	4 074	72	162	1 280	1 273	70	85	22	378	587	145
Tauberbischofsheim	2 144	11	119	300	919	54	79	6	121	427	108
Nordbaden	30 973	1 497	3 653	5 912	8 090	829	308	178	2 929	5 112	2 465
Freiburg	5 981	1 477	209	1 262	1 337	188	278	76	339	389	426
Konstanz	5 835	243	188	1 967	1 283	312	279	130	611	540	282
Lörrach	6 183	564	55	3 203	1 064	114	91	171	219	529	173
Offenburg	3 902	1 020	139	711	831	65	156	20	270	503	187
Rastatt	4 094	1 071	234	791	1 539	74	39	17	53	120	156
Villingen	4 554	136	139	983	1 894	55	37	17	484	712	97
Südbaden	30 549	4 511	964	8 917	7 948	808	880	431	1 976	2 793	1 321
Balingen	5 484	85	335	1 474	2 040	154	7	10	379	831	169
Nagold	5 188	65	337	725	2 718	113	362	17	97	636	118
Ravensburg	5 240	102	320	1 073	2 021	291	139	37	211	825	221
Reutlingen	9 680	274	2 679	1 814	2 603	260	240	28	220	1 210	352
Rottweil	5 846	74	555	1 430	2 749	106	20	21	266	499	126
Südwestfalen- Hohenzollern	31 438	600	4 226	6 516	12 131	924	768	113	1 173	4 001	986
Baden-Württemberg	178 072	7 367	31 368	39 340	51 015	4 931	3 573	1 025	10 191	21 344	7 918

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.



Schaubild 7

Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972



# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

## 19. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972

Staats- angehörigkeit	In- gesamt	Davon in den Betrieben der Wirtschaftsabteilungen											
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallherzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stungen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst usw.
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter					
					Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik							
Insgesamt													
Frankreich	19 656	141	369	6 226	1 106	2 799	4 801	1 312	2 392	1 957	1 452	138	2 180
Griechenland	68 829	191	661	40 456	7 442	15 425	17 472	6 864	2 747	2 428	1 443	323	3 108
Italien	147 237	1 751	3 825	49 385	9 117	11 310	40 805	18 165	33 522	6 307	5 483	2 798	3 361
Jugoslawien	150 249	1 421	2 672	49 749	11 693	12 320	29 587	11 605	42 799	6 324	8 329	1 381	7 987
Österreich	16 580	282	268	5 165	1 448	1 378	2 699	686	2 434	2 540	1 636	269	1 287
Portugal	11 628	196	206	4 465	415	433	3 630	2 218	1 643	328	374	306	480
Schweiz	2 342	29	52	556	151	138	501	161	150	407	276	27	344
Spanien	32 257	412	687	13 534	3 731	3 024	9 072	3 319	3 335	1 318	1 155	1 418	1 326
Türkei	97 963	524	2 855	39 126	7 554	8 314	24 971	10 862	21 982	2 269	1 744	2 032	2 460
Marokko	411	13	11	86	32	16	40	11	136	21	72	4	28
Tunesien	1 309	38	20	480	97	87	217	45	183	65	175	9	122
Übrige	21 502	163	181	6 971	2 085	2 160	2 682	645	1 772	2 462	1 866	253	5 152
Zusammen	569 963	5 161	11 807	216 199	44 871	57 404	136 477	55 893	113 095	26 426	24 005	8 958	27 835
Männer													
Frankreich	12 289	131	360	3 737	874	1 081	2 764	339	2 370	1 081	635	122	1 089
Griechenland	37 461	115	603	22 931	5 244	6 240	8 164	2 183	2 682	1 475	420	284	787
Italien	107 897	1 655	3 708	35 939	7 739	6 076	21 105	6 787	33 363	4 649	2 977	2 611	1 890
Jugoslawien	99 234	1 256	2 570	32 642	9 485	4 989	13 480	2 731	42 523	3 388	1 152	1 270	953
Österreich	11 649	265	253	4 281	1 235	1 046	1 839	265	2 351	1 413	599	230	418
Portugal	8 055	173	194	3 235	321	123	2 099	1 134	1 636	202	72	245	199
Schweiz	1 317	25	46	419	124	93	312	70	138	188	86	20	82
Spanien	22 066	356	639	9 907	3 170	1 684	5 004	1 295	3 285	809	391	1 274	401
Türkei	76 619	428	2 803	31 166	6 786	4 363	14 917	4 840	21 903	1 614	511	1 963	1 314
Marokko	397	13	11	83	31	14	39	10	136	19	70	4	22
Tunesien	1 234	38	19	451	95	65	196	29	183	62	164	9	112
Übrige	13 673	137	169	5 518	1 750	1 606	1 780	317	1 683	1 359	1 010	206	1 811
Zusammen	391 891	4 592	11 375	150 309	36 854	27 380	71 699	20 000	112 253	16 259	8 087	8 238	9 079
Frauen													
Frankreich	7 367	10	9	2 489	232	1 718	2 037	973	22	876	817	16	1 091
Griechenland	31 368	76	58	17 525	2 198	9 185	9 308	4 681	65	953	1 023	39	2 321
Italien	39 340	96	117	13 446	1 378	5 234	19 700	11 378	159	1 658	2 506	187	1 471
Jugoslawien	51 015	165	102	17 107	2 208	7 331	16 107	8 874	276	2 936	7 177	111	7 034
Österreich	4 931	17	15	884	213	332	860	421	83	1 127	1 037	39	869
Portugal	3 573	23	12	1 230	94	310	1 531	1 084	7	126	302	61	281
Schweiz	1 025	4	6	137	27	45	189	91	12	219	190	7	261
Spanien	10 191	56	48	3 627	561	1 340	4 068	2 024	50	509	764	144	925
Türkei	21 344	96	52	7 960	768	3 951	10 054	6 022	79	655	1 233	69	1 146
Marokko	14	-	-	3	1	2	1	1	-	2	2	-	6
Tunesien	75	-	1	29	2	22	21	16	-	3	11	-	10
Übrige	7 829	26	12	1 453	335	554	902	328	89	1 103	856	47	3 341
Zusammen	178 072	569	432	65 890	8 017	30 024	64 778	35 893	842	10 167	15 918	720	18 756

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.



## V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

20. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972

a) Insgesamt

Arbeitsamts- bezirk	Ins- gesamt	Davon in den Betrieben der Wirtschaftsabteilungen											
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallherzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel, Geld- und Ver- sicherungs- wesen	Dienst- lei- stun- gen	Ver- kehrswesen	Öffentl. Dienst usw.
				inn- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter					
					Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik							
Aalen	12 475	153	209	6 000	1 807	2 990	3 527	1 595	1 775	265	222	107	217
Göppingen	49 825	294	794	21 715	5 803	4 432	13 987	7 131	8 454	1 648	897	629	1 407
Heilbronn	17 930	145	459	8 096	1 084	922	3 840	1 406	2 985	771	514	497	623
Ludwigsburg	45 320	382	732	21 046	2 974	7 047	10 138	4 407	8 013	1 485	780	1 107	1 637
Schwäbisch Gmünd	24 281	242	496	11 154	2 818	3 190	5 257	1 293	5 016	725	438	172	781
Schwäbisch Hall	7 746	72	164	2 419	456	456	3 362	1 224	1 154	142	151	91	191
Stuttgart	113 114	982	1 261	46 039	8 622	10 744	14 271	3 450	25 942	9 503	5 800	2 921	6 395
Ulm	14 629	140	735	5 037	608	1 619	3 351	1 975	3 325	593	482	450	516
Nordwürttemberg	285 320	2 410	4 850	121 506	24 172	31 400	57 733	22 481	56 664	15 132	9 284	5 974	11 767
Heidelberg	16 997	189	733	5 967	2 234	1 733	3 681	895	2 879	646	1 065	96	1 741
Karlsruhe	33 115	253	1 230	10 732	2 711	4 461	6 988	1 821	7 298	1 903	2 063	640	2 008
Mannheim	33 776	240	749	10 143	2 420	2 626	10 034	886	5 904	2 115	1 699	869	2 023
Pforzheim	11 903	125	100	5 210	351	1 269	2 393	167	2 636	540	418	99	382
Tauberbischofsheim	6 398	30	155	1 563	393	417	2 174	955	1 726	97	176	24	453
Nordbaden	102 189	837	2 967	33 615	8 109	10 506	25 270	4 724	20 443	5 301	5 421	1 728	6 607
Freiburg	16 198	139	352	3 215	386	1 312	4 212	2 314	3 873	1 020	1 565	42	1 780
Konstanz	18 063	192	214	7 542	1 383	1 609	3 377	2 398	3 763	708	1 243	135	889
Lörrach	20 623	133	282	3 350	835	310	9 837	6 167	4 256	819	944	316	686
Offenburg	12 590	69	511	3 682	762	614	4 509	452	1 741	667	608	132	671
Rastatt	13 476	231	768	3 973	433	1 515	2 807	528	3 059	401	1 188	61	988
Villingen	11 888	40	70	6 875	608	2 311	1 694	830	2 137	208	346	52	466
Südbaden	92 838	804	2 197	28 637	4 407	7 671	26 436	12 689	18 829	3 823	5 894	738	5 480
Balingen	15 206	290	451	3 371	1 620	627	6 962	5 503	3 097	248	322	48	417
Nagold	14 738	300	137	5 461	620	1 196	3 388	1 402	2 749	338	1 380	45	940
Ravensburg	19 259	214	496	7 673	2 787	1 601	4 789	1 825	3 996	622	606	123	740
Reutlingen	26 067	236	492	7 539	2 064	2 789	9 462	6 125	5 182	617	822	249	1 468
Rottweil	14 346	70	217	8 397	1 092	1 614	2 437	1 144	2 135	345	276	53	416
Südwestfalen- Hohenzollern	89 616	1 110	1 793	32 441	8 183	7 827	27 038	15 999	17 159	2 170	3 406	518	3 981
Baden-Württemberg	569 963	5 161	11 807	216 199	44 871	57 404	136 477	55 893	113 095	26 426	24 005	8 958	27 835

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Noch: 20. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972

b) Männer

Arbeitsamts- bezirk	Ins- gesamt	Davon in Betrieben der Wirtschaftsabteilungen											
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallerzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stun- gen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst usw.
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter					
					Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik							
Aalen	8 095	138	207	3 822	1 524	1 238	1 771	568	1 761	154	50	101	91
Göppingen	34 841	254	771	16 080	4 872	2 448	6 945	2 801	8 398	1 096	230	578	489
Heilbronn	12 808	119	440	6 379	942	375	1 509	362	2 962	563	168	464	204
Ludwigsburg	31 082	297	704	13 672	2 448	3 096	5 684	1 895	7 943	945	133	994	710
Schwäbisch Gmünd	16 934	169	473	7 716	2 270	1 741	2 653	406	4 981	437	124	163	218
Schwäbisch Hall	4 998	52	163	1 656	328	211	1 686	313	1 144	97	43	90	67
Stuttgart	80 495	902	1 171	32 851	6 290	5 867	7 346	616	25 678	5 565	2 223	2 576	2 183
Ulm	10 955	137	722	4 077	534	1 226	1 655	716	3 303	346	153	438	124
Nordwürttemberg	200 208	2 068	4 651	86 253	19 208	16 202	29 249	7 677	56 170	9 203	3 124	5 404	4 086
Heidelberg	11 129	157	680	4 066	1 956	506	1 941	252	2 853	413	434	90	495
Karlsruhe	22 995	233	1 191	6 504	2 134	1 876	4 431	559	7 253	1 160	736	611	876
Mannheim	25 009	226	671	8 577	2 201	1 828	6 172	172	5 834	1 391	552	828	758
Pforzheim	7 829	124	96	3 059	331	709	1 335	66	2 618	265	152	87	93
Tauberbischofsheim	4 254	30	154	1 099	329	204	1 025	259	1 721	68	41	23	93
Nordbaden	71 216	770	2 792	23 305	6 951	5 123	14 904	1 308	20 279	3 297	1 915	1 639	2 315
Freiburg	10 217	125	345	1 844	347	467	2 460	1 151	3 850	621	590	37	345
Konstanz	12 228	181	213	5 518	1 248	636	1 267	681	3 747	424	440	129	309
Lörrach	14 440	125	280	2 673	674	170	5 793	3 551	4 235	528	350	308	148
Offenburg	8 688	56	499	2 648	590	224	2 664	116	1 740	416	205	128	332
Rastatt	9 382	204	760	2 409	334	351	1 631	104	3 050	247	547	58	476
Villingen	7 334	36	69	3 700	516	901	1 030	326	2 119	132	82	49	117
Südbaden	62 289	727	2 166	18 792	3 709	2 749	14 845	5 929	18 741	2 368	2 214	709	1 727
Balingen	9 722	260	447	2 648	1 364	360	2 820	1 726	3 086	193	93	46	129
Nagold	9 550	285	132	4 013	530	483	1 686	273	2 737	180	301	38	178
Ravensburg	14 019	196	495	5 750	2 488	543	2 774	788	3 966	394	126	120	198
Reutlingen	16 387	224	477	5 147	1 727	1 278	4 184	1 875	5 151	393	239	236	336
Rottweil	8 500	62	215	4 401	877	642	1 237	424	2 123	231	75	46	110
Südwestfalen- Hohenzollern	58 178	1 027	1 766	21 959	6 986	3 306	12 701	5 086	17 063	1 391	834	486	951
Baden-Württemberg	391 891	4 592	11 375	150 309	36 854	27 380	71 699	20 000	112 253	16 259	8 087	8 238	9 079

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

Hoch: 20. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Arbeitsamtsbezirken und Wirtschaftsbereichen Ende Juni 1972  
c) Frauen

Arbeitsamts- bezirk	Ins- gesamt	Davon in den Betrieben der Wirtschaftsabteilungen											
		Land- und Forst- wirt- schaft	Berg- bau	Eisen-, Metallherzeugung und -verarbeitung			Verarbeitendes Gewerbe		Bau- wirt- schaft	Handel, Geld- und Ver- siche- rungs- wesen	Dienst- lei- stun- gen	Ver- kehrs- wesen	Öffentl. Dienst usw.
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Textil- u Beklei- dungsge- werbe					
					Maschi- nenbau usw.	Elektro- technik							
Aalen	4 380	15	2	2 178	283	1 752	1 756	1 027	14	111	172	6	126
Göppingen	14 984	40	23	5 635	931	1 984	7 042	4 330	56	552	667	51	918
Heilbronn	5 122	26	19	1 717	142	547	2 331	1 044	23	208	346	33	419
Ludwigsburg	14 238	85	28	7 374	526	3 951	4 454	2 512	70	540	647	113	927
Schwäbisch Gmünd	7 347	73	23	3 438	548	1 449	2 604	887	35	288	314	9	563
Schwäbisch Hall	2 748	20	1	763	128	245	1 676	911	10	45	108	1	124
Stuttgart	32 619	80	90	13 188	2 332	4 877	6 925	2 834	264	3 938	3 577	345	4 212
Ulm	3 674	3	13	960	74	393	1 696	1 259	22	247	329	12	392
Nordwürttemberg	85 112	342	199	35 253	4 964	15 198	28 484	14 804	494	5 929	6 160	570	7 681
Heidelberg	5 868	32	53	1 901	278	1 227	1 740	643	26	233	631	6	1 246
Karlsruhe	10 120	20	39	4 228	577	2 585	2 557	1 262	45	743	1 327	29	1 132
Mannheim	8 767	14	78	1 566	219	798	3 862	714	70	724	1 147	41	1 265
Pforzheim	4 074	1	4	2 151	20	560	1 058	101	18	275	266	12	289
Tauberbischofsheim	2 144	-	1	464	64	213	1 149	696	5	29	135	1	360
Nordbaden	30 973	67	175	10 310	1 158	5 383	10 366	3 416	164	2 004	3 506	89	4 292
Freiburg	5 981	14	7	1 371	39	845	1 752	1 163	23	399	975	5	1 435
Konstanz	5 835	11	1	2 024	135	973	2 110	1 717	16	284	803	6	580
Lörrach	6 183	8	2	677	161	140	4 044	2 616	21	291	594	8	538
Offenburg	3 902	13	12	1 034	172	390	1 845	336	1	251	403	4	339
Rastatt	4 094	27	8	1 564	99	1 164	1 176	424	9	154	641	3	512
Villingen	4 554	4	1	3 175	92	1 410	664	504	18	76	264	3	349
Südbaden	30 549	77	31	9 845	698	4 922	11 591	6 760	88	1 455	3 680	29	3 753
Balingen	5 484	30	4	723	256	267	4 142	3 777	11	55	229	2	288
Nagold	5 188	15	5	1 448	90	713	1 702	1 129	12	158	1 079	7	762
Ravensburg	5 240	18	1	1 923	299	1 058	2 015	1 037	30	228	480	3	542
Reutlingen	9 680	12	15	2 392	337	1 511	5 278	4 250	31	224	583	13	1 132
Rottweil	5 846	8	2	3 996	215	972	1 200	720	12	114	201	7	306
Südwestfalen- Höhenzollern	31 438	83	27	10 482	1 197	4 521	14 337	10 913	96	779	2 572	32	3 030
Rheinland-Württemberg	178 072	569	432	65 890	8 017	30 024	64 778	35 893	842	10 167	15 918	720	18 756

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.

## V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

## 21. Ausländer in den Arbeitsstätten 1970

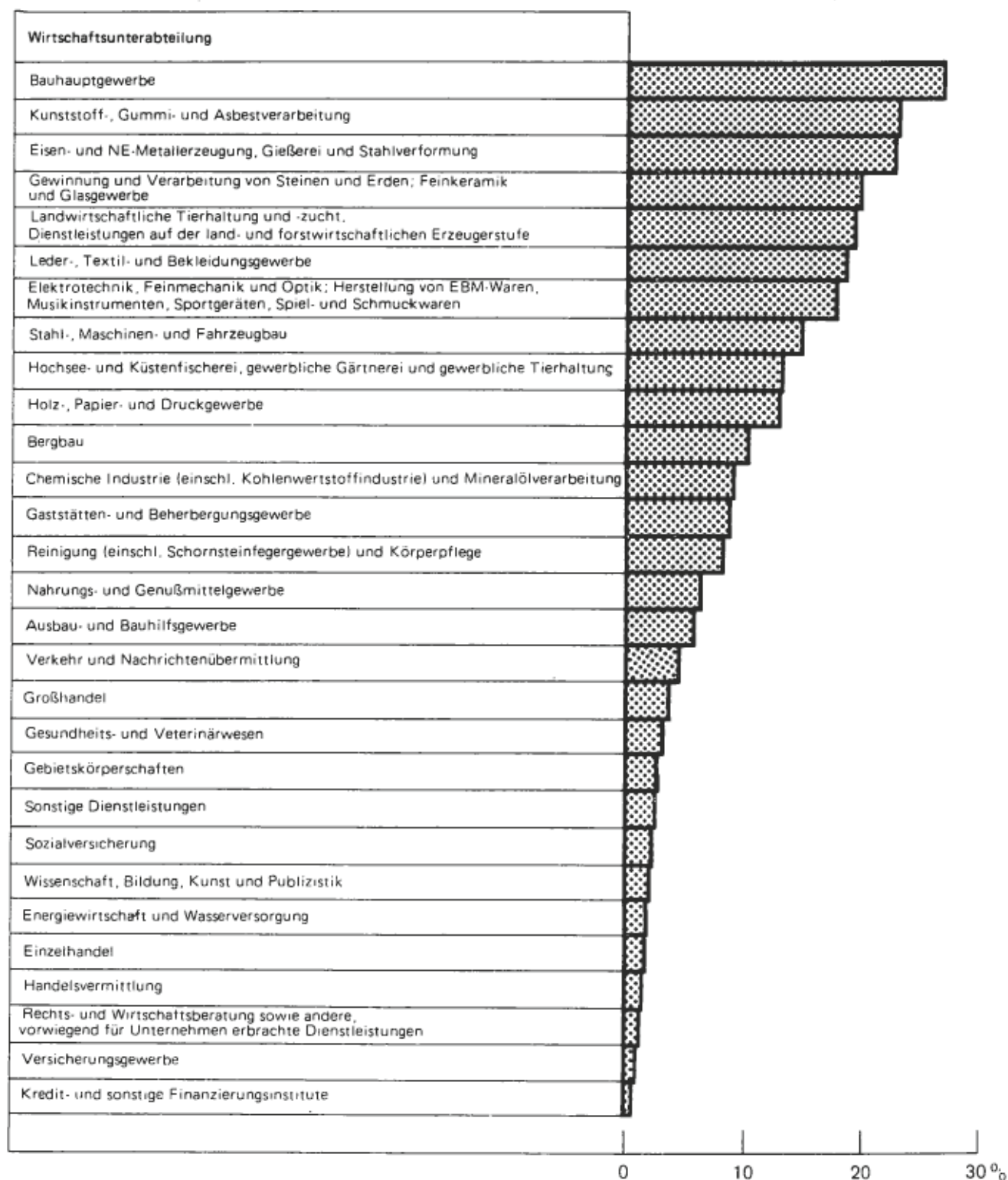
## - Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung -

Abteilung / Unterabteilung	Beschäftigte		Darunter Ausländer		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt		weiblich
			Anzahl	%	
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17 972	6 109	2 591	14,4	161
Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	2 588	586	511	19,7	6
Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung	15 384	5 523	2 080	13,5	155
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	31 022	4 452	789	2,5	105
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	28 830	4 284	559	1,9	78
Bergbau	2 192	168	230	10,5	27
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 946 763	647 278	313 661	16,1	108 780
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	72 338	25 604	6 741	9,3	2 021
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	64 198	23 841	14 917	23,2	5 497
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	64 088	9 774	12 813	20,0	1 261
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung; Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	105 859	20 844	24 223	22,9	3 731
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	551 861	90 534	82 550	15,0	11 520
472 017	187 733	85 342	18,1	41 819	
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	208 194	58 603	27 345	13,1	7 618
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	270 658	173 435	50 952	18,8	31 014
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	137 550	56 910	8 778	6,4	4 299
Baugewerbe	322 092	22 343	69 123	21,5	208
Bauhauptgewerbe	237 725	11 014	64 153	27,0	82
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	84 367	11 329	4 970	5,9	126
Handel	495 796	245 512	11 824	2,4	3 225
Großhandel	162 315	55 066	5 832	3,6	967
Handelsvermittlung	33 566	11 931	541	1,6	140
Einzelhandel	299 915	178 515	5 451	1,8	2 118
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	183 827	36 145	8 829	4,8	522
zugleich Unterabteilung	183 827	36 145	8 829	4,8	522
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	99 625	46 757	880	0,9	645
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	66 874	33 545	541	0,8	400
Versicherungsgewerbe	32 751	13 212	339	1,0	245
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	345 786	200 318	18 720	5,4	12 022
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	105 661	64 532	9 458	9,0	6 393
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	63 719	45 201	5 379	8,4	3 533
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	32 776	16 425	686	2,1	317
Gesundheits- und Veterinärwesen	52 352	37 451	1 704	3,3	1 416
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	76 518	30 462	1 109	1,4	239
Sonstige Dienstleistungen	14 760	6 247	384	2,6	124
Organisationen ohne Erwerbscharakter	72 798	49 971	2 991	4,1	2 572
Organisationen ohne Erwerbscharakter	72 798	49 971	2 991	4,1	2 572
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	376 674	157 523	10 662	2,8	6 342
Gebietskörperschaften	354 033	146 033	10 121	2,9	5 889
Sozialversicherung	22 641	11 490	541	2,4	453
Insgesamt	3 892 355	1 416 408	440 070	11,3	134 582

## Anteil der Ausländer in den Wirtschaftsunterabteilungen 1970

Ergebnisse der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Anteile in %



# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

22. Ausländer in der Industrie (September 1972) und im Bauhauptgewerbe (Juni 1972)

Branche	Beschäftigte		Anteil der Ausländer an den Beschäftigten in %
	insgesamt	darunter ausländische Arbeitnehmer	
Industrie			
Bergbau	1 533	97	6,3
Mineralölverarbeitung	.	.	.
Steine und Erden	37 844	10 287	27,2
Eisen und Stahl	.	.	.
NE-Metalle	14 471	3 811	26,3
Gießereien	25 222	8 483	33,6
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	36 692	8 285	22,6
Stahlbau	21 610	3 608	16,7
Maschinenbau	262 861	35 106	13,4
Fahrzeugbau	161 691	42 370	26,2
Schiffbau	.	.	.
Luftfahrzeugbau	2 678	174	6,5
Elektrotechnik	247 370	52 060	21,0
Feinmechanik und Optik	65 612	11 572	17,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	77 912	17 655	22,7
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	23 098	1 662	7,2
Musikinstrumente, Spiel- und Schmuckwaren	25 541	2 518	9,9
Chemie	61 594	6 420	10,4
Kohlenwertstoffe	548	89	16,2
Feinkeramik	4 927	1 479	30,0
Glas	8 789	1 779	20,2
Sägewerke und Holzbearbeitung	12 710	3 010	23,7
Holzverarbeitung	51 126	11 270	22,0
Papierherzeugung	17 431	3 554	20,4
Papierverarbeitung	26 332	6 002	22,8
Druckereien	38 893	3 259	8,4
Kunststoffverarbeitung	35 492	8 464	23,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	24 506	6 050	24,7
Lederherzeugung	5 072	1 817	35,8
Lederverarbeitung, Schuhe	20 300	4 360	21,5
Textil	139 240	35 051	25,2
Bekleidung	49 585	10 657	21,5
Ernährung	56 950	8 359	14,7
Tabakverarbeitung	4 643	344	7,4
Zusammen	1 565 856	310 079	19,8
Bauhauptgewerbe			
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	81 561	31 230	38,3
Hoch- und Ingenieurhochbau	88 775	32 527	36,6
Tief- und Ingenieurtiefbau	10 980	3 814	34,7
Straßenbau	24 209	8 150	33,7
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	519	102	19,7
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	4 743	1 272	26,8
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	459	101	22,0
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	395	58	14,7
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	20 356	3 047	15,0
Zimmerei und Ingenieurholzbau	13 367	1 276	9,5
Dachdeckerei	5 341	1 298	24,3
Zusammen	250 705	82 875	33,1
davon Bauhandwerk	197 029	60 542	30,7
Bauindustrie	53 676	22 333	41,6
Industrie und Bauhauptgewerbe insgesamt	1 816 561	392 954	21,6

# V. Erwerbstätigkeit und Beschäftigung

23. Ausländische Ärzte nach Fachgebieten am 31. Dezember 1971

Fachgebiet	Ärzte			Darunter Ausländer			Anteil der Ausländer in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Als Fachärzte tätige Ärzte zusammen	6 681	5 511	1 170	194	168	26	2,9	3,1	2,2
davon als									
Anästhesist	214	102	112	20	13	7	9,4	12,8	6,3
Augenarzt	354	266	88	4	4	-	1,1	1,5	-
Chirurg	766	727	39	56	55	1	7,3	7,6	2,6
darunter mit Teilgebiet									
Kinderchirurgie	12	12	-	-	-	-	-	-	-
Unfallchirurgie	100	99	1	8	8	-	8,0	8,1	-
Frauenarzt	672	567	105	25	23	2	3,7	4,1	1,9
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	339	311	28	6	6	-	1,8	1,9	-
Hautarzt	252	202	50	4	3	1	1,6	1,5	2,0
Internist	1 778	1 529	249	34	27	7	1,9	1,8	2,8
darunter mit Teilgebiet									
Gastroenterologie	43	38	5	-	-	-	-	-	-
Kardiologie	15	15	-	-	-	-	-	-	-
Lungen- und Bronchialheilkunde	62	53	9	2	1	1	3,2	1,9	11,1
Kinderarzt	556	314	242	7	4	3	1,3	1,3	1,2
Kinder- und Jugendpsychiater	22	13	9	-	-	-	-	-	-
Laborarzt	82	71	11	2	2	-	2,4	2,8	-
Lungenarzt	234	196	38	8	7	1	3,4	3,6	2,6
Mund- und Kieferchirurg	47	44	3	-	-	-	-	-	-
Neurologe und Psychiater	407	303	104	4	3	1	1,0	1,0	1,0
Neurologe	76	59	17	2	1	1	2,6	1,7	5,9
Psychiater	65	44	21	1	1	-	1,5	2,3	-
Neurochirurg	30	29	1	1	1	-	3,3	3,5	-
Orthopäde	246	230	16	7	7	-	2,9	3,0	-
Pathologe	75	70	5	5	5	-	6,7	7,1	-
Pharmakologe	18	17	1	-	-	-	-	-	-
Radiologe	307	277	30	4	2	2	1,3	0,7	6,7
Urologe	141	140	1	4	4	-	2,8	2,9	-
Ärzte ohne Facharztstätigkeit zusammen	8 853	6 794	2 059	390	339	51	4,4	5,0	2,5
darunter									
als Allgemeinarzt nach der Weiterbildungsordnung	1 920	1 529	391	12	11	1	0,6	0,7	0,3
Bakteriologen, Serologen	46	40	6	5	5	-	10,9	12,5	-
Ärzte insgesamt	15 534	12 305	3 229	584	507	77	3,8	4,1	2,4
darunter Ausländer mit deutscher Bestallung	-	-	-	139	123	16	-	-	-
Medizinalassistenten	909	705	204	64	56	8	7,0	7,9	3,9
Zahnärzte	4 940	4 183	757	27	23	4	0,6	0,6	0,5
darunter tätig als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie	123	84	39	-	-	-	-	-	-

# VI. Wohnversorgung

24. Wohnungsversorgung der Gesamtbevölkerung und der ausländischen Arbeitnehmer am 25. Oktober 1968  
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung -

Wohnparteien	Größe der Wohnparteien	Wohnparteien insgesamt <sup>1)</sup>	als Mieter							Darunter
								in ...		
			zusammen		1 <sup>2)</sup>	2	3	4	5 u. mehr	
			Anzahl	in % der Wohnparteien						
			in % der Mieter							
Wohnparteien in Wohnungen										
Gesamtbevölkerung	1 Person	609 892	313 365	51,4	9,1	26,0	40,5	19,7	4,7	
	männlich	179 511	60 351	33,6	18,0	26,9	31,3	17,8	6,1	
	weiblich	430 381	253 014	58,8	7,0	25,8	42,7	20,1	4,4	
	2 Personen	759 891	440 766	58,0	1,3	8,5	38,5	39,7	12,0	
	3 Personen	587 400	341 698	58,2	0,7	4,6	25,0	50,5	19,2	
	4 Personen	492 342	264 440	53,7	0,4	2,8	16,3	50,8	29,9	
	5 u. mehr P.	437 952	181 240	41,4	0,3	2,1	11,5	40,8	45,4	
	zusammen	2 887 477	1 541 509	53,4	2,5	9,4	28,9	40,0	19,1	
	darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	35 504	8 476	23,9	38,3	33,8	18,7	6,7	2,5
		männlich	27 773	6 097	22,0	40,0	33,6	17,2	6,2	3,0
weiblich		7 731	2 379	30,8	34,0	34,4	22,4	7,8	1,4	
2 Personen		25 995	17 058	65,6	14,0	30,4	34,6	16,6	4,4	
3 Personen		20 480	16 426	80,2	6,6	22,7	37,1	26,1	7,4	
4 Personen		14 577	12 418	85,2	3,4	16,1	34,5	33,7	12,2	
5 u. mehr P.		11 314	9 960	88,0	1,8	9,3	28,5	37,9	22,5	
zusammen		107 870	64 338	59,6	11,4	22,8	32,2	24,3	9,2	
Wohnparteien										
Gesamtbevölkerung		1 Person	577 203	289 866	50,2	5,4	25,7	42,7	21,1	5,0
	männlich	165 043	50 796	30,8	8,9	27,6	35,6	20,8	7,0	
	weiblich	412 160	239 070	58,0	4,7	25,3	44,3	21,1	4,6	
	2 Personen	744 483	428 845	57,6	0,8	7,8	38,6	40,5	12,3	
	3 Personen	578 466	334 687	57,9	0,4	4,1	24,8	51,2	19,5	
	4 Personen	486 453	260 166	53,5	0,2	2,4	16,0	51,2	30,2	
	5 u. mehr P.	433 077	177 800	41,1	0,1	1,8	11,2	41,0	45,9	
	zusammen	2 819 682	1 491 364	52,9	1,4	8,8	29,1	41,1	19,6	
	darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	30 597	5 802	19,0	21,5	41,8	24,7	9,3	2,7
		männlich	23 717	3 925	16,5	20,6	43,3	23,9	9,1	3,2
weiblich		6 880	1 877	27,3	23,3	38,8	26,4	9,8	1,8	
2 Personen		23 371	14 810	63,4	8,1	30,3	37,8	18,8	5,0	
3 Personen		18 877	14 988	79,4	3,9	21,3	38,7	28,1	8,0	
4 Personen		13 582	11 518	84,8	2,0	14,5	34,8	35,7	12,9	
5 u. mehr P.		10 733	9 423	87,8	1,1	8,1	28,4	39,1	23,3	
zusammen		97 160	56 541	58,2	6,0	22,2	34,5	27,1	10,2	
Wohnparteien in										
Gesamtbevölkerung		1 Person	32 689	23 499	71,9	54,1	29,9	12,7	2,4	0,9
	männlich	14 468	9 555	66,0	65,9	22,8	8,2	1,8	1,3	
	weiblich	18 221	13 944	76,5	46,1	34,7	15,8	2,7	0,6	
	2 Personen	15 408	11 921	77,4	20,7	32,0	34,4	10,4	2,5	
	3 Personen	8 934	7 011	78,5	14,9	26,8	35,7	17,2	5,5	
	4 Personen	5 889	4 274	72,6	11,0	23,7	32,7	22,6	10,1	
	5 u. mehr P.	4 875	3 440	70,6	6,9	17,5	28,3	27,5	19,8	
	zusammen	67 795	50 145	74,0	33,8	28,6	23,9	9,8	4,0	
	darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	4 907	2 674	54,5	75,0	16,4	5,6	0,9	2,1
		männlich	4 056	2 172	53,6	75,2	16,0	5,2	1,0	2,6
weiblich		851	502	59,0	74,1	17,9	7,4	0,4	0,2	
2 Personen		2 624	2 248	85,7	52,7	31,2	13,4	2,2	0,5	
3 Personen		1 603	1 438	89,7	35,0	37,3	20,5	5,7	1,5	
4 Personen		995	900	90,5	21,6	36,4	30,8	8,9	2,3	
5 u. mehr P.		581	537	92,4	15,5	29,2	30,4	17,5	7,4	
zusammen		10 710	7 797	72,8	50,9	27,7	15,2	4,2	1,9	
Von 100 Wohnparteien wohnen										
Gesamtbevölkerung		1 Person	5	8	45	9	2	1	1	
	männlich	8	16	58	13	4	2	3		
	weiblich	4	6	36	7	2	1	1		
	2 Personen	2	3	42	10	2	1	1		
	3 Personen	2	2	46	12	3	1	1		
	4 Personen	1	2	50	14	3	1	1		
	5 u. mehr P.	1	2	52	16	5	1	1		
	zusammen	2	3	45	10	3	1	1		
	darunter ausländische Arbeitnehmer	1 Person	14	32	62	15	10	4	27	
		männlich	15	36	67	17	11	6	31	
weiblich		11	21	46	11	7	1	3		
2 Personen		10	13	50	14	5	2	2		
3 Personen		8	9	46	14	5	2	2		
4 Personen		7	7	45	16	7	2	1		
5 u. mehr P.		5	5	46	17	6	3	2		
zusammen		10	12	54	15	6	2	3		

\* Ohne Wohnparteien in Wochenend-/Ferienhäusern, in Zweitwohnungen und in Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privat-  
2) Einschl. Räume unter 6 qm, soweit die Wohnpartei nur in einem oder mehreren solcher Räume untergebracht war. Untermieter mit einem selbst



# VI. Wohnversorgung

waren untergebracht												Größe der Wohnparteien	Wohnparteien	
als Untermieter						als Eigentümer								
selbstbewohnten Räumen						dar.in Eigen- tums- wohn								
zusammen		1 <sup>2)</sup>	2	3 u.mehr	zusammen		1 <sup>2)</sup>	2	3	4	5 u.mehr			
Anzahl	in % der Wohn- parteien	in % der Untermieter			Anzahl	in % der Wohn- parteien	in % der Eigentümer							
und Wohngelegenhheiten														
142 839	23,4	93,8	5,8	0,4	152 956	25,1	1,5	9,6	33,3	35,3	20,3	5,3	1 Person	Gesamtbevölkerung
89 066	49,6	96,4	3,3	0,2	29 432	16,4	2,8	10,1	29,3	34,1	23,7	4,8	männlich	
53 773	12,5	89,5	9,9	0,6	123 524	28,7	1,2	9,5	34,3	35,5	19,4	5,4	weiblich	
19 238	2,5	70,2	26,5	3,3	299 834	39,5	0,2	2,9	21,2	40,0	35,7	4,3	2 Personen	
8 902	1,5	54,2	36,1	9,7	236 772	40,3	0,1	1,3	8,9	35,2	54,5	3,4	3 Personen	
4 345	0,9	40,2	40,8	19,1	223 543	45,4	0,1	0,8	5,7	26,6	66,8	2,4	4 Personen	5 u. mehr P.
1 833	0,4	32,2	41,0	26,8	254 856	58,2	-	0,5	2,7	14,4	82,3	1,0	5 u. mehr P.	
177 157	6,1	87,3	10,8	1,9	167 961	40,4	0,3	2,5	13,3	30,3	53,6	3,2	zusammen	
26 142	73,6	97,4	2,4	0,2	243	0,7	14,4	27,2	22,6	21,0	14,8	11,9	1 Person	darunter ausländische Ar- beitnehmer
20 950	75,4	97,5	2,3	0,2	148	0,5	16,2	31,1	20,3	21,6	10,8	9,5	männlich	
5 192	67,2	97,1	2,7	0,2	95	1,2	11,6	21,1	26,3	20,0	21,1	15,8	weiblich	
8 201	31,5	85,0	14,2	0,8	687	2,6	2,8	13,1	26,2	32,3	25,6	11,8	2 Personen	
3 243	15,8	70,0	27,5	2,5	788	3,8	1,0	6,7	18,9	36,7	36,7	9,8	3 Personen	
1 398	9,6	54,5	40,4	5,1	753	5,2	0,9	3,1	14,5	34,3	47,3	8,0	4 Personen	5 u. mehr P.
581	5,1	41,5	46,1	12,4	760	6,7	0,4	2,1	9,1	23,4	65,0	3,8	5 u. mehr P.	
39 565	36,7	90,3	8,9	0,9	3 231	3,0	2,2	7,7	17,4	30,9	41,8	8,5	zusammen	
in Wohnungen														
138 627	24,0	93,7	5,9	0,4	148 710	25,8	0,6	8,9	33,7	36,0	20,7	5,3	1 Person	Gesamtbevölkerung
86 289	52,3	96,4	3,3	0,2	27 958	16,9	0,8	8,8	30,0	35,5	24,8	4,8	männlich	
52 338	12,7	89,3	10,1	0,6	120 752	29,3	0,6	8,9	34,6	36,2	19,8	5,4	weiblich	
18 752	2,5	69,9	26,7	3,4	296 886	39,9	0,1	2,7	21,1	40,2	35,9	4,3	2 Personen	
8 702	1,5	53,6	36,5	9,9	235 077	40,6	-	1,2	8,8	35,3	54,7	3,4	3 Personen	
4 225	0,9	39,6	41,0	19,3	222 062	45,6	-	0,7	5,6	26,6	67,1	2,4	4 Personen	5 u. mehr P.
1 787	0,4	32,1	40,9	27,0	253 490	58,5	-	0,4	2,7	14,4	82,5	1,0	5 u. mehr P.	
172 093	6,1	87,1	10,9	1,9	156 225	41,0	0,1	2,3	13,2	30,4	54,0	3,2	zusammen	
24 588	80,4	97,4	2,4	0,2	207	0,7	7,2	27,5	23,7	24,6	16,9	13,0	1 Person	darunter ausländische Ar- beitnehmer
19 668	82,9	97,5	2,3	0,2	124	0,5	8,1	31,5	21,8	25,8	12,9	11,3	männlich	
4 920	71,5	97,0	2,8	0,2	83	1,2	6,0	21,7	26,5	22,9	22,9	15,7	weiblich	
7 905	33,8	84,9	14,3	0,7	656	2,8	1,2	12,5	26,1	33,4	26,8	12,0	2 Personen	
3 119	16,5	69,4	28,1	2,5	770	4,1	0,4	6,0	18,7	37,4	37,5	9,9	3 Personen	
1 330	9,8	53,9	41,1	5,0	734	5,4	0,1	2,9	14,2	34,7	48,1	8,2	4 Personen	5 u. mehr P.
560	5,2	41,1	46,6	12,3	750	7,0	0,3	2,0	8,9	23,7	65,1	3,9	5 u. mehr P.	
37 502	38,6	90,0	9,1	0,9	3 117	3,2	0,9	7,1	17,2	31,8	43,0	8,7	zusammen	
Wohngelegenhheiten														
4 212	12,9	96,4	3,4	0,2	4 246	13,0	31,6	37,3	19,0	7,6	4,5	3,8	1 Person	Gesamtbevölkerung
2 777	19,2	97,3	2,5	0,2	1 474	10,2	40,6	33,4	15,3	6,9	3,9	4,0	männlich	
1 435	7,9	94,6	5,2	0,1	2 772	15,2	26,8	39,4	21,0	8,0	4,8	3,6	weiblich	
486	3,2	81,7	17,3	1,0	2 948	19,1	8,3	26,1	31,9	19,2	14,5	3,1	2 Personen	
200	2,2	77,5	19,0	3,5	1 695	19,0	6,4	15,9	29,9	22,4	25,4	2,8	3 Personen	
120	2,0	59,2	30,8	10,0	1 481	25,1	5,1	12,7	23,5	23,6	35,1	2,0	4 Personen	5 u. mehr P.
46	0,9	39,1	43,5	17,4	1 366	28,0	2,4	10,5	16,3	20,5	50,3	0,9	5 u. mehr P.	
5 064	7,5	92,8	6,4	0,8	11 736	17,3	15,4	25,2	24,1	16,2	19,2	2,9	zusammen	
1 554	31,7	97,9	1,9	0,3	36	0,7	55,6	25,0	16,7	-	2,8	5,6	1 Person	darunter ausländische Ar- beitnehmer
1 282	31,6	97,7	2,0	0,3	24	0,6	58,3	29,2	12,5	-	-	-	männlich	
272	32,0	98,5	1,5	-	12	1,4	50,0	16,7	25,0	-	8,3	16,7	weiblich	
296	11,3	87,8	11,1	1,0	31	1,2	35,5	25,8	29,0	9,7	-	6,5	2 Personen	
124	7,7	86,3	12,1	1,6	18	1,1	27,8	38,9	27,8	5,6	-	5,6	3 Personen	
68	6,8	66,2	27,9	5,9	19	1,9	31,6	10,5	26,3	15,8	15,8	-	4 Personen	5 u. mehr P.
21	3,6	52,4	33,3	14,3	10	1,7	10,0	10,0	20,0	-	60,0	-	5 u. mehr P.	
2 063	19,3	94,2	5,0	0,8	114	1,1	37,7	23,7	23,7	6,1	8,8	4,4	zusammen	
... in Wohngelegenhheiten														
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
3	3	2	2	3	5	58	11	2	1	1	2	1 Person	Gesamtbevölkerung	
3	3	2	3	5	5	72	17	3	1	1	4	männlich		
3	3	1	1	2	50	9	1	1	1	1	2	weiblich		
3	3	2	1	1	49	9	1	1	1	0	1	2 Personen		
2	3	1	1	1	64	9	2	1	1	0	1	3 Personen		
3	4	2	1	1	67	10	3	1	1	0	1	4 Personen	5 u. mehr P.	
3	3	3	2	1	46	11	3	1	1	0	1	5 u. mehr P.		
3	3	2	1	1	57	10	2	1	1	0	1	zusammen		
6	6	5	7	15	57	14	11	-	3	7	1 Person	darunter ausländische Ar- beitnehmer		
6	6	5	9	16	58	15	10	-	-	-	-	männlich		
5	5	3	-	13	55	10	12	-	5	13	weiblich			
4	4	3	5	5	58	9	5	1	-	3	2 Personen			
4	5	2	3	2	63	13	3	0	-	1	3 Personen			
5	6	3	6	3	86	9	5	1	1	-	4 Personen			
4	5	3	4	1	33	6	3	-	1	-	5 u. mehr P.			
5	5	3	5	4	60	11	5	1	1	2	zusammen			

rechtlich gemietet sind. - 1) Einschl. außerhalb von Wohnungen und Wohngelegenhheiten. - Differenzen durch Runden der Zahlen. - bewohnten Raum sind auch die "Schlafgänger", d.h. Wohnparteien ohne eigenen Raum enthalten.

## VII. Haushalte und Familien

25. Haushalte von erwerbstätigen Ausländern nach der Zahl der Personen im Haushalt 1971  
- Mikrozensus 1971 (Schätzung) -

Personen je Haushalt	Haushalte		Personen in Haushalten	
	1000	%	1000	%
1	81	35	81	14
2	53	23	106	19
3	42	18	126	22
4	33	14	132	23
5 und mehr	22	9	126	22
Insgesamt	232	100	571	100

26. Haushalte von erwerbstätigen Ausländern nach der Zahl der Kinder unter 14 Jahren im Haushalt 1971  
- Mikrozensus 1971 (Schätzung) -

Kinder je Haushalt	Haushalte		Kinder	
	1000	%	1000	%
0	152	65	-	-
1	42	18	42	31
2	26	11	52	39
3	9	4	27	20
4	2	1	8	6
5 und mehr	1	0	5	4
Insgesamt	232	100	133	100

27. Ausländische Familien nach Familientypen sowie Zahl und Alter der Kinder in der Familie 1970  
- Ergebnisse des Mikrozensus -

Familientyp	Insgesamt	Familien nach Zahl der Kinder				
		0	1	2	3	4 und mehr
	1000					
Familien mit und ohne Kinder						
Familien insgesamt	165	90	35	24	10	(6)
davon Ehepaare	112	43	30	23	(10)	(6)
alleinstehende Personen mit Kindern	53	46	(.)	(.)	(.)	(.)
davon verheiratet getrennt Lebende	37	34	(.)	(.)	(.)	(.)
Familien mit Kindern unter 18 Jahren						
Familien insgesamt	68	-	34	23	(8)	(.)
davon Ehepaare	64	-	30	22	(8)	(.)
Familien mit Kindern von 6 bis 15 Jahren						
Familien insgesamt	33	-	21	(8)	(.)	(.)
davon Ehepaare	31	-	20	(8)	(.)	(.)
Allein lebende Ledige ohne Kinder	57					

# VIII. Kriminalität

## 28. Entwicklung der Kriminalität 1963 bis 1971

Jahr	Tatverdächtige				
	insgesamt	davon Nichtdeutsche			
		Anzahl	%	männlich	weiblich
1963	123 712	8 344	6,7	-	-
1964	123 017	9 095	7,4	-	-
1965	120 032	10 742	8,9	-	-
1966	128 999	13 541	10,5	-	-
1967	137 293	13 485	9,8	-	-
1968	139 161	12 599	9,1	-	-
1969	140 585	14 869	10,6	-	-
1970	150 936	19 866	13,2	-	-
1971	141 026	23 683	16,8	19 788	3 895

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1971, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.

## 29. Entwicklung der Verurteilten 1961 bis 1971\*

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte				
		insgesamt	darunter Nichtdeutsche			
			Anzahl	%	männlich	weiblich
1961	102 015	93 512	4 271	4,6	4 012	259
1962	102 159	93 798	5 743	6,1	5 396	347
1963	96 431	87 679	5 962	6,8	5 578	384
1964	98 324	89 896	7 080	7,9	6 622	458
1965	91 932	83 752	7 986	9,5	7 431	555
1966	96 155	88 622	9 906	11,2	8 898	1 008
1967	99 759	91 487	9 889	10,8	8 779	1 110
1968	104 074	94 402	9 248	9,8	8 144	1 104
1969	102 097	92 101	10 570	11,5	9 269	1 301
1970	103 172	93 357	14 592	15,6	12 652	1 940
1971	110 975	99 724	17 523	17,6	15 414	2 109

\* Einschließlich Verkehrsdelikte.

## 30. Verurteilte Nichtdeutsche nach ausgewählten strafbaren Handlungen 1971

Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose <sup>1)</sup>		Die Nichtdeutschen wurden verurteilt nach			insgesamt	Griechen
		insgesamt	darunter weiblich	Jugendstrafrecht	Allg. Strafrecht			
					insgesamt	darunter Freiheitsstrafen		
I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	39 753 <sup>2)</sup>	4 906	773	550	4 356	857	3 325	311
1. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und im Amt, außer im Straßenverkehr	2 656	358	22	16	342	104	187	15
darunter								
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	315	17	-	-	17	4	6	2
Hausfriedensbruch	1 454	238	9	8	230	74	110	8
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person, außer im Straßenverkehr	9 378 <sup>2)</sup>	1 204	60	71	1 133	264	916	82
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit	1 269	199	-	20	179	107	154	9
darunter								
Unzucht mit Kindern	413	51	-	8	43	41	38	3
Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge	171	41	-	2	39	37	33	-
Andere gegen die Person	8 109 <sup>2)</sup>	1 005	60	51	954	157	762	73
darunter								
Verletzen der Unterhaltspflicht	1 321 <sup>2)</sup>	52	1	-	52	48	25	5
Mord und Totschlag	69 <sup>2)</sup>	24	1	2	22	22	20	-
Leichte Körperverletzung	2 198	280	14	13	267	17	222	23
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 434	282	18	14	268	57	225	20
3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	26 304	3 207	683	451	2 756	471	2 131	210
Diebstahl und Unterschlagung	17 797	2 144	617	371	1 773	301	1 439	126
darunter								
Einfacher Diebstahl	12 314	1 700	602	248	1 452	133	1 177	107
Schwerer Diebstahl	4 271	336	2	109	227	158	180	12
Raub und Erpressung	412	59	3	21	38	35	23	2
Andere Vermögensdelikte	8 095	1 004	63	59	945	135	669	82
darunter								
Betrug	3 303	229	21	9	220	41	119	7
Urkundenfälschung	1 315	237	18	14	223	36	180	15
4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen, außer im Straßenverkehr	1 413	137	8	12	125	20	91	4
II. Vergehen im Straßenverkehr	47 133	8 268	326	158	8 110	171	6 396	521
darunter								
Verkehrsunfallflucht	4 828	947	30	17	930	19	789	63
Fahrlässige Tötung und Körperverletzung im Straßenverkehr	22 001	3 554	144	38	3 516	54	2 510	263
Trunkenheit im Straßenverkehr	10 756	1 105	10	9	1 096	77	833	54
III. Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB und StVG)	12 838	4 349	1 010	115	4 234	178	2 917	269
darunter								
Ausländergesetz	2 674	2 648	966	61	2 587	107	1 871	209
IV. Verbrechen und Vergehen insgesamt	99 724 <sup>2)</sup>	17 523	2 109	823	16 700	1 208	12 638	1 101
darunter								
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr	52 591 <sup>2)</sup>	9 255	1 783	665	8 590	1 037	6 242	580

1) Einschließlich der Angehörigen ausländischer Streitkräfte. - 2) Ohne Verurteilte in NS-Sachen.

## VIII. Kriminalität

Verurteilte Ausländer ausgewählter Staatsangehörigkeit									Strafbare Handlungen
davon					davon im Alter von				
Italiener	Jugo- slawen	Portu- giesen	Spanier	Türken	unter	21	25	40	
					21	bis unter 25	40	und mehr	
Jahren									
1 027	1 418	13	104	452	570	741	1 660	354	I. Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr
55	87	-	5	25	20	52	105	10	1. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und im Ante, außer im Straßenverkehr
1	1	-	1	1	-	1	5	-	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
32	56	-	3	11	12	37	58	3	Haufriedensbruch
263	331	4	25	211	111	172	528	105	2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person, außer im Straßenverkehr
72	34	3	8	28	21	25	91	17	Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit
20	7	1	1	6	6	6	21	5	darunter Unzucht mit Kindern
12	7	1	-	13	2	4	24	3	Notzucht, Unzucht oder Notzucht mit Todesfolge
191	297	1	17	183	90	147	437	88	Andere gegen die Person
7	10	1	-	2	2	2	17	4	darunter Verletzen der Unterhaltspflicht
6	9	-	-	5	2	2	11	5	Mord und Totschlag
52	100	-	6	41	26	48	128	20	Leichte Körperverletzung
46	93	-	3	63	25	44	130	26	Gefährliche und schwere Körperverletzung
689	949	9	69	205	431	504	968	228	3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen
500	637	9	50	117	340	334	601	164	Diebstahl und Unterschlagung
399	532	9	41	89	246	260	522	149	darunter Einfacher Diebstahl
85	62	-	8	13	74	54	45	7	Schwerer Diebstahl
10	7	-	2	2	7	9	6	1	Raub und Erpressung
179	305	-	17	86	84	161	361	63	Andere Vermögensdelikte
34	55	-	1	22	12	28	67	12	darunter Betrug
39	94	-	3	29	29	40	97	14	Urkundenfälschung
20	51	-	5	11	8	13	59	11	4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen, außer im Straßenverkehr
1 420	3 201	42	156	1 056	576	1 585	3 639	596	II. Vergehen im Straßenverkehr
131	435	6	12	142	71	180	467	71	darunter Verkehrsunfallflucht
603	995	19	84	546	243	583	1 447	237	Fahrlässige Tötung und Körperverletzung im Straßenverkehr
98	533	6	27	115	21	141	561	110	Trunkenheit im Straßenverkehr
1 445	695	14	106	388	378	590	1 467	482	III. Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB und StVG)
1 091	280	9	80	202	252	357	892	370	darunter Ausländergesetz
3 892	5 314	69	366	1 896	1 524	2 916	6 766	1 432	IV. Verbrechen und Vergehen insgesamt
2 472	2 113	27	210	840	948	1 331	3 127	836	darunter Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr

## 31. Tatverdächtige Nichtdeutsche nach ausgewählten Straftaten 1971

Strafbare Handlung	Insgesamt	Tatverdächtige Ausländer ausgewählter Staatsangehörigkeit							Sonstige Ausländer und Staatenlose
		Griechen	Italiener	Jugoslawen	Portugiesen	Spanier	Türken	insgesamt	
I. Verstöße gegen das Strafgesetzbuch, ohne Staatsschutzdelikte und Vergehen im Straßenverkehr	19 325	1 535	4 112	5 464	81	450	2 330	13 972	5 353
1. Verbrechen gegen den Staat und die öffentliche Ordnung									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	96	6	15	15	-	2	8	46	50
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	633	36	113	210	-	6	43	408	225
Münzverbrechen und Münzvergehen	19	-	8	1	-	-	-	9	10
2. Verbrechen und Vergehen gegen die Person									
Verletzen der Unterhaltspflicht	118	10	36	22	-	2	6	76	42
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 087	92	294	196	6	33	194	815	272
darunter									
Unzucht zwischen Männern	26	2	2	4	-	1	5	14	12
Nötigung zur Unzucht	78	6	13	12	-	1	29	61	17
Unzucht mit Kindern	292	35	94	45	1	10	54	239	53
Motzucht	284	23	48	69	2	7	67	216	68
Erregen öffentl. Ärgernisses	153	15	43	35	2	12	11	118	35
Kuppelei und Zuhälterei	92	7	47	7	-	1	12	74	18
Beleidigung	508	61	116	114	1	9	75	376	132
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	199	11	50	62	1	4	40	168	31
darunter									
Mord	67	2	30	13	-	1	10	56	11
Totschlag	61	1	12	22	-	1	16	52	9
Abtreibung	57	7	6	22	-	2	13	50	7
Fahrlässige Tötung	10	1	1	2	1	-	1	6	4
Körperverletzung	3 977	418	723	1 205	22	80	719	3 167	810
darunter									
Leichte Körperverletzung	1 839	214	353	560	11	30	267	1 435	404
Mißhandlung Abhängiger	26	4	4	7	-	2	3	20	6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 411	104	230	453	5	34	304	1 130	281
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	672	39	139	200	3	15	115	511	161
3. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen									
Diebstahl	6 842	494	1 655	2 030	40	212	532	4 963	1 879
davon									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	5 020	398	1 145	1 635	35	154	386	3 753	1 267
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 840	97	514	398	5	59	146	1 219	621
Unterschlagung	434	17	97	127	-	10	43	294	140
Raub und räuberische Erpressung	378	18	57	96	-	5	33	209	169
Erpressung	42	10	3	12	-	1	10	36	6
Begünstigung und Hehlerei	207	18	54	73	-	5	14	164	43
Betrug	2 234	119	446	609	4	28	180	1 386	848
darunter									
Leistungserschleichung	485	37	142	120	2	9	35	345	140
Untreue	12	-	2	2	-	-	4	8	4
Urkundenfälschung	552	28	63	187	-	6	170	454	98
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	454	110	78	104	1	3	41	337	117
darunter									
Glücksspiel	186	78	15	42	-	-	23	158	28
Wilderei	219	9	61	52	1	3	12	138	81
Sachbeschädigung	753	40	127	187	1	14	73	442	311
4. Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen									
Vorsätzliche Brandstiftung	14	3	2	1	-	-	-	6	8
Fahrlässige Brandstiftung	169	9	51	37	1	7	24	129	40
5. Verbrechen und Vergehen im Amt									
Verbrechen und Vergehen im Amt	1	-	1	-	-	-	-	1	-
6. Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB, soweit in 1. - 5. nicht enthalten	322	31	70	84	2	11	55	253	69
II. Verbrechen und Vergehen gegen andere Bundesgesetze (ohne StVG)	4 457	417	1 416	776	20	162	503	3 294	1 163 *
III. Verbrechen und Vergehen insgesamt	23 684	1 946	5 508	6 217	101	612	2 811	17 195	6 489

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 1971, Landeskriminalamt Baden-Württemberg.



# IX. Förderung

## 32. Haushaltsmittel im Staatshaushaltsplan für die Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer 1970 bis 1972

Art des Zuschusses	1970	1971	1972
Soziale Betreuung für ausländische Arbeitnehmer Zuschüsse an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege	300 000	300 000	500 000
Berufs- und Sprachförderung für ausländische Arbeitnehmer Zuschüsse an die Volkshochschulen und Träger der Berufsförderung	50 000	125 000	225 000
Schulische Förderung von Kindern ausländischer Arbeitnehmer Zuschüsse für Kurse in der Heimatsprache	300 000	480 000	1 500 000
Beratung und Betreuung ausländischer Arbeitnehmer Zuschüsse an den Deutschen Gewerkschaftsbund	-	200 000	200 000
Haushaltsmittel insgesamt	650 000	1 105 000	2 425 000

## 33. Für ausländische Arbeitnehmer vom 1. Oktober 1960 bis 30. Juni 1972 geförderte Unterkünfte

Arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Nichtdeutsche insgesamt Ende Juni 1972	Zahl der Unterkünfte für Ausländer	Zahl der Bettplätze für Ausländer	Auf 100 Ausländer kommen ... Bettplätze
Aalen	12 475	38	1 866	15,0
Balingen	15 206	25	603	4,0
Freiburg	16 198	19	517	3,2
Göppingen	49 825	115	4 542	9,1
Heidelberg	16 997	32	902	5,3
Heilbronn	17 930	48	1 657	9,2
Karlsruhe	33 115	36	2 288	6,9
Konstanz	18 063	27	1 369	7,6
Lörrach	20 623	35	1 613	7,8
Ludwigsburg	45 320	43	2 585	5,7
Mannheim	33 776	31	1 943	5,8
Nagold	14 738	25	796	5,4
Offenburg	12 590	14	535	4,3
Pforzheim	11 903	5	415	3,5
Rastatt	13 476	17	500	3,7
Ravensburg	19 259	40	1 541	8,0
Reutlingen	26 067	24	844	3,2
Rottweil	14 346	31	1 041	7,3
Schwäbisch Gmünd	24 281	60	2 025	8,3
Schwäbisch Hall	7 746	29	1 213	15,7
Stuttgart	113 114	83	5 242	4,6
Tauberbischofsheim	6 398	11	479	7,5
Ulm	14 629	27	868	5,9
Villingen	11 888	17	569	4,8
Baden-Württemberg	569 963	832	35 953	6,3

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg.